

www.bergfilm-festival-tegernsee.de

13. INTERNATIONALES

# BERG FILM FESTIVAL TEGERNSEE

21. bis 25. Oktober 2015

Schirmherr Dr. Heiner Geißler

FOTO SHUTTERSTOCK



# PROGRAMM

TRÄGER DES FESTIVALS



STADT TEGERNSEE



DAV  
Deutscher Alpenverein



INTERNATIONALES  
BERG  
FILM  
FESTIVAL  
TEGERNSEE  
Bergfilmfreunde  
Tegernsee e.V.  
Förderverein des Festivals



International  
Mountain Film

GEFÖRDERT VON



BAYERISCHE  
STAATSRREGIERUNG



bezirk oberbayern



PROF. OTTO BEISHEIM  
STIFTUNG



HUBERTUS  
ALSTERHÜTTEN  
STIFTUNG



DR.-OSCAR-TROPLOWITZ  
STIFTUNG

PRÄSENTIERT VON



MEDIENPARTNER

MOBILITÄTSPARTNER

## Die Träger des Festivals



STADT TEGERNSEE



## Ein besonderer Dank an die finanziellen Förderer



Bayerische Staatsregierung



DR.-OSCAR-TROPLOWITZ  
STIFTUNG

PROF.-OTTO-BEISHEIM  
STIFTUNG

## INHALT

Filmprogramm im Überblick	3
<b>WILLKOMMEN</b>	
Vorwort Festivaldirektor	7
Grußwort Bürgermeister	8
Grußwort Schirmherr	9
<b>BERGFILM-FESTIVAL</b>	
Partner und Sponsoren	10
Der Wettbewerb	22
IAMF: Bündnis für den Bergfilm	25
Geschichte	26
Die Jury	28
<b>RAHMENPROGRAMM</b>	
Festival-Forum	30
Aktiv am Tegernsee	32
Preview in München	35
<b>FILMPROGRAMM</b>	
Auf einen Blick: Infos, Tickets, Preise, Filmsäle	36
Kurzbeschreibung der Filme	40
Siegerehrung	68
<b>ALLGEMEINES</b>	
Ortsplan	70
Impressum	70
Register: Filme und Regisseure von A bis Z	74



\*Sponsor des Barocksaales

**Dienstag, den 20.10.2015 | 20 Uhr**

■ Ludwig-Thoma-Saal	Best of Tegernsee Bylot Island La lampe au beurre de yak (Die Butterlampe) Vigia The Sensei	Seite 40
---------------------	--	----------

**Mittwoch, den 21.10.2015 | 20 Uhr**

Saal	Veranstaltung - Filmtitel	Seite
■ Barocksaal*	Eröffnungsabend Into the Light (Zurück ans Licht) Bike2Boat in Norway (Mit Fahrrad und Kajak durch Norwegen) Miejsc (Raumstation)	41
■ Ludwig-Thoma-Saal	Hohe Ziele, starke Typen First Ascent – Kunyang Chhish East Jurek (Kukuczka – Ein Mann von Mut und Demut)	42
■ Medius	Extrem AfterGlow The Grand Canyon of the Stikine Artists on Jorasses Die Freiheit, die ich meine	42
■ Schalthaus	Berg der Berge Tatort Matterhorn	43
■ Quirinal	Im Wandel La quête d'inspiration – Alexandre Deschaumes, Photographies Éthérées Lifelines (Lebenslinien) Lois Hechenblaikner – Ein Portrait Always above us	44

**Donnerstag, den 22.10.2015 | 10 Uhr**

Saal	Veranstaltung - Filmtitel	Seite
■ Ludwig-Thoma-Saal	Kinderkino Paula und die wilden Tiere: Tiere sind meine Welt Neuneinhalb: Ab in den Schnee – Gibt es die perfekte Piste? Anna und die wilden Tiere: Lama und Alpaka, die Meisterspucker Bären auf dem Vormarsch	45

**Donnerstag, den 22.10.2015 | ab 13 Uhr**

Saal	Veranstaltung - Filmtitel	Seite
■ Schalthaus	Non-Stopp-Programm Nini Seen auf dem Dach der Welt: Der Qinghai Hu in China Wilde Slowakei Alexandre, fils de berger Die Chepong – Nepals vergessene Ureinwohner Žit' pre Vášeň – Life for Passion	46

**Donnerstag, den 22.10.2015 | 17 Uhr**

Saal	Veranstaltung - Filmtitel	Seite
■ Barocksaal*	Abenteuer Klettern The Last Great Climb Felsige Streifzüge durch König Laurins Rosengarten	47
■ Ludwig-Thoma-Saal	Aufbruch Fliegen wie ein wilder Kaiser Dal Magic Wood al Action Wood (Vom Magic Wood zum Action Wood) American Loneliness	48
■ Medius	Sport Extrem Die Chile Challenge – Mit dem Fahrrad auf den höchsten Vulkan der Erde Dasein (Freeriding und Risiko) Voices (Vertriders überm Inn)	48
■ Quirinal	Fisch sucht Fels Lesung mit Peter Brunnert: Von der Absurdität norddeutschen Bergsteigens	49

**Donnerstag, den 22.10.2015 | 20 Uhr**

Saal	Veranstaltung - Filmtitel	Seite
■ Barocksaal*	Namasté – Nepal-Abend Das Land der Zelte – Erdbeben-Hilfe in Nepal Sunakali – Ein Mädchentraum wird wahr Zu Gast sind u.a. Extrembergsteigerin Alix von Melle und Entwicklungshelfer Dr. Hermann Warth	50
■ Ludwig-Thoma-Saal	Stark Gigants – 5 Bostgs monumentals en il Grischun (Fünf Baumriesen in Graubünden) Über den Berg – Leben nach der Droge Fels, Eis – und eine Haube über dem Rhone-Ursprung	50

## Donnerstag, den 22.10.2015 | 20 Uhr

Saal	Veranstaltung - Filmtitel	Seite
■ Medius	<b>Pioniere im Fels</b> Hubers Heimspiel – Der Weg in die Wand Hans Dülfer – Männer, die den Fels streicheln The Road from Karakol	51
■ Schalthaus	<b>Berge prägen</b> Kühe, Käse und drei Kinder Volcan con Sombrero (Vulkan mit Hut)	52
■ Quirinal	<b>Zeiten ändern sich</b> Der Traum von der Alp – Das Paradies zwischen Himmel und Hölle Die Wilderin	52
■ Sporthalle	<b>Eldorado der Kletterer</b> Yosemite – Valley Uprising	53

## Freitag, den 23.10.2015 | 10 Uhr

Saal	Veranstaltung - Filmtitel	Seite
■ Ludwig-Thoma-Saal	<b>Kinderkino</b> Paula und die wilden Tiere: Tiere sind meine Welt Neuneinhalb: Ab in den Schnee – Gibt es die perfekte Piste? Anna und die wilden Tiere: Lama und Alpaka, die Meisterspucker Bären auf dem Vormarsch	54

## Freitag, den 23.10.2015 | ab 12 Uhr

Saal	Veranstaltung - Filmtitel	Seite
■ Schalthaus	<b>Non-Stopp-Programm</b>	54
12.00 Uhr	A cheval au tour du Mont Blanc (Mit dem Pferd rund um den Mont Blanc)	
ca. 13.00 Uhr	Mellen 6 – Lavurar d’enviern en il Parc Naziunal Svizzer (Winterarbeiten im Schweizer Nationalpark)	
ca. 13.35 Uhr	Søsken til evig tid (Für immer Geschwister)	
ca. 15.00 Uhr	Jurek (Kukuczka – Ein Mann von Mut und Demut)	
ca. 16.25 Uhr	Im Val Müstair	
ca. 17.15 Uhr	Snow Wars (Schneekrieg)	
ca. 18.10 Uhr	On the Trail of Glaciers – Mission Alaska (Auf der Spur der Gletscher)	

## Freitag, den 23.10.2015 | 17 Uhr

Saal	Veranstaltung - Filmtitel	Seite
■ Barocksaal*	<b>Neue Wege</b> Der Lechtaler Weg zum Skitouren Glück Lifelines (Lebenslinien) First Ascent – Kunyang Chhish East	56
■ Ludwig-Thoma-Saal	<b>Unterwegs</b> Der Karnische Höhenweg Wege entstehen durch gehen	56
■ Medius	<b>Grenzen ausloten</b> Redemption: The James Pearson Story Dal Magic Wood al Action Wood (Vom Magic Wood zum Action Wood) RideUp „Blowin’ in the wind“	57
■ Quirinal	<b>Wasser halt!</b> DamNation	57
■ Sporthalle	<b>Leben oder Tod</b> Freifall – Eine Liebesgeschichte	58

## Freitag, den 23.10.2015 | 20 Uhr

Saal	Veranstaltung - Filmtitel	Seite
■ Barocksaal*	<b>DAV-Abend</b> Hans Dülfer – Männer, die den Fels streicheln Lesung Peter Brunnert: „Wir müssen da hoch!“ DAV – Ohne Ehrenamt ginge hier gar nichts Sunakali – Ein Mädchentraum wird wahr Miejsce (Raumstation) Moderator Michael Pause empfängt an diesem Abend interessante Gäste.	58
■ Ludwig-Thoma-Saal	<b>Winterbilder</b> Ernst Heckelmann und seine fernen Gipfel Winter im Lechtal	59
■ Medius	<b>Am Limit</b> Der Zinnenmann – Christoph Hainz Vertriders – Burning Mountains The Frozen Titans Scotland – Sail and Climb (Segeln und Klettern)	59
■ Schalthaus	<b>Heimat</b> Miejsce (Raumstation) Zum Wohl, Tirol! Engadin – Wildnis der Schweiz	60



■ Quirinal	Träume Die Freiheit, die ich meine The Adventure of the Dodo	61
■ Sporthalle	DAV-Abend zum Zweiten DAV – Ohne Ehrenamt ginge hier gar nichts Sunakali – Ein Mädchentraum wird wahr Miejsce (Raumstation) Lesung Peter Brunnert: „Wir müssen da hoch!“ Hans Dülfer – Männer, die den Fels streicheln Mit interessanten Gästen	61

**Samstag, den 24.10.2015 | ab 12 Uhr**

Saal	Veranstaltung - Filmtitel	Seite
■ Schalthaus	Non-Stop-Programm 12.00 Uhr Talking to the Air – The Horses of the Last Forbidden Kingdom ca. 13.05 Uhr Die Welt reicht nur so weit man sieht ca. 14.00 Uhr Yosemite – Valley Uprising ca. 15.50 Uhr Bike2Boat Norway (Mit Fahrrad und Kajak durch Norwegen) ca. 16.20 Uhr The Frozen Titans ca. 17.20 Uhr The Road from Karakol ca. 17.55 Uhr Eishockey – Mädchentraum im Himalaya	62

**Samstag, den 24.10.2015 | 17 Uhr**

Saal	Veranstaltung - Filmtitel	Seite
■ Barocksaal*	Mit Gleitschirm und Kletterseil The Rocky Mountains Traverse Der Zinnenmann – Christoph Hainz	63
■ Ludwig-Thoma-Saal	Erkundungen Von Strausberg zum Mount Everest Seen auf dem Dach der Welt – Der Karakul in Tadschikistan	63
■ Medius	Extreme Ziele Wingmen The List (Die Liste)	64
■ Quirinal	Sinneswandel Jeff Lowe's Metanoia	64
■ Sporthalle	Alpingeschichte Tatort Matterhorn	64

**Samstag, den 24.10.2015 | 20 Uhr**

Saal	Veranstaltung - Filmtitel	Seite
■ Barocksaal*	Schlussfeier und Preisverleihung Mit Schirmherr Dr. Heiner Geißler Die Highlights des Festivals mit musikalischer Umrahmung; im Anschluss Buffet	68
■ Ludwig-Thoma-Saal	Pioniere Zurück zum Urwald – Nationalpark Kalkalpen Chamonix – Mont Blanc: Une histoire de conquête (Die Geschichte einer Eroberung)	65
■ Medius	Faszination Fels Hubers Heimspiel – Der Weg in die Wand Abenteuer in der Felsmauer – Tour durch die Watzmann-Ostwand Scotland – Sail and Climb (Segeln und Klettern)	65
■ Quirinal	Abseits des Trubels Alpen abseits des Trubels – Alternative Bergsteigerdorf Peru – Ein Alpaka für Christobal	66
■ Schalthaus	Im Fokus Sunakali - Ein Mädchentraum wird wahr La quête d'inspiration – Alexandre Deschaumes, Photographies Éthérées	66
■ Sporthalle	Berge extrem Mica to Greenland The Grand Canyon of the Stikine Into the Light (Zurück ans Licht)	67

**Sonntag, den 25.10.2015 | ab 9.30 Uhr**

Saal	Veranstaltung - Filmtitel	Seite
■ Ludwig-Thoma-Saal	Matinée mit den Siegerfilmen (Programm ab Samstagabend erhältlich)	69

64 Hinweis: Alle Programmangaben ohne Gewähr.  
Kurzfristige Änderungen sind nicht auszuschließen.

**14. Bergfilm-Festival-Tegernsee 2016**

**BERG  
FILM  
FESTIVAL  
TEGERNSEE**

*Jetzt schon vormerken!*

**19. bis 23. Oktober 2016**





## Liebe Bergfilm-Freunde,

Berge sind in allen Kulturen der Welt etwas Besonderes. Die Begegnung Mensch-Berg umweht stets ein gewisser Mythos. Solch ein Zauber aber erfordert Zeit und Ruhe, um sich entfalten zu können.

Da ist es doch erstaunlich, dass der Bergfilm – in der allgemeinen Wahrnehmung – von Bildern voller Hektik bestimmt wird. Von irrwitziger Action, spektakulären Berglandschaften, coolen Typen – geprägt von der Bildsprache der Werbung und von der Wucht der Kommerzialisierung des Alpinismus.

Aber – essentiell zum Bergfilm gehören ebenso Dokumentationen, Porträts und Reportagen, authentisch und behutsam erzählt, voller Respekt vor dem Berg und den Protagonisten. Dieser große und wertvolle Bereich des Bergfilms findet bei Bergfilm-Festivals eine Bühne. So bezieht auch unser Tegernseer Festival seinen besonderen Reiz aus dem umfangreichen Programm, das zahlreiche Filme enthält, die man anderswo nicht zu sehen bekommt.

Michael Pause  
Direktor des Bergfilm-Festivals Tegernsee

## Dear Friends of Mountain Film,

In all cultures around the globe mountains hold a special place. A certain aura of myth pervades the encounter between people and mountains. However, this kind of magic requires time and tranquillity to unfold.

It astonishes in turn that mountain film is generally perceived as bursting with hectic images, from outlandish mountain action to spectacular landscapes and hip dudes – all this defined by the imagery of advertising and the brunt of commercialised alpinism.

And yet – equally important to the essence of mountain film are documentaries, portraits and reportages which narrate the mountain and its protagonists authentically, carefully and with great respect. This large and precious area of the mountain film genre finds its stage at various international mountain film festivals. Our Tegernsee Festival is one of them and derives its special allure from an expansive programme which presents numerous films not shown elsewhere.

Michael Pause  
Director of the Tegernsee Mountain Film Festival



## Liebe Freunde des Bergfilms,

Unser Bergfilm-Festival geht in eine neue Runde. Im 13. Jahr können wir Ihnen mit über achtzig Filmen ein Programm auf filmisch und technisch höchstem Niveau anbieten. Es werden alle Aspekte des Bergsports abgedeckt. Von Action bis zu den leisen Tönen – für jeden ist etwas dabei.

Sechs Säle in einem Ort. Jeder Saal in zehn Minuten von unserem Festival-Forum im Rathaus fußläufig erreichbar. So können Sie sich Ihr persönliches Programm aus dem vielfältigen Angebot zusammenstellen. Bequem mit dem Zug anreisen und stressfrei genießen!

Um ein international renommiertes Bergfilm-Festival in solch familiärer Atmosphäre durchführen zu können, bedarf es vieler Helfer und Freiwilliger. Daher möchte ich mich bei den Mitgliedern der Projektgruppe bedanken. Besonders aber bei der DAV-Sektion Tegernsee, die mit großem Engagement und viel „Manpower“ wieder dafür sorgt, dass unser Festival ein Erfolg wird.

Lassen Sie sich gemeinsam mit uns vom Bergfilm begeistern!

Ihr  
Johannes Hagn  
Erster Bürgermeister  
der Stadt Tegernsee



## Dear Friends of Mountain Film,

Our Tegernsee Mountain Film Festival goes into yet another edition. In our 13th year we are able to present to you a programme of the highest cinematic and technical quality comprising over 80 films. All aspects of mountain sports will be covered. From gripping action to more subtle undertones – there will be something for everybody! You can look forward to six screening venues in one town. Each venue is reachable within ten walking minutes from the Festival Forum inside the town hall. This makes it perfectly feasible to pick and choose your own individual programme from the diverse range of films on offer. Why not travel to Tegernsee in perfect comfort by train and enjoy a truly stress free experience on site?

It takes many helpers and volunteers to be able to run a renowned international mountain film festival within such an intimate atmosphere. I would therefore like to express my thanks to the members of the project group. I am particularly grateful to the DAV's (German Alpine Club's) Tegernsee section, whose great initiative and manpower ensure that our festival remains a success.

May the magic of mountain film delight you and us once again!

Your  
Johannes Hagn  
1st Mayor of the City of Tegernsee



## Liebe Bergfreunde,

Bergsteiger nehmen für sich gerne in Anspruch, einen „weiten Horizont“ zu haben. Wie dies zu verstehen ist, lässt sich Jahr für Jahr beim Bergfilm-Festival in Tegernsee erkennen. Dort geht es in den Filmen eben nicht nur um Sport, Leistung oder sogar Rekord am Berg, sondern das Themenspektrum ist wahrhaft universell: Viele Filmemacher stellen eindrucksvoll die sozialen, kulturellen, ökologischen und psychischen Aspekte des Lebens in den Bergen dar. Auf diese Geschichten freue ich mich genauso wie auf die Leistungen der Helden in Fels und Eis.

Dr. Heiner Geißler  
Schirmherr des Festivals

## Dear Friends of the Mountain World,

Mountaineers like to think of themselves as individuals who have “broadened their horizons”. Just what that means transpires every year at Tegernsee’s Mountain Film Festival. Besides sports, achievement and even record-breaking action on the mountain, films shown at this event tackle a truly universal spectrum of subjects: many filmmakers impressively portray the social, cultural, ecological and psychological aspects of life in the mountains. I look forward to those stories just as much as to heroic deeds on ice and rock.

Dr. Heiner Geißler  
Festival Patron

## Ideelle Träger



STADT  
TEGERNSEE



Bergfilmfreunde  
Tegernsee e.V.  
Förderverein des Festivals







HERE WE ARE

 **berghaus**  
LIVE FOR ADVENTURE



**das werk**

**PURE. POST. PASSION.**

HAMBURG BERLIN AMSTERDAM DUESSELDORF KOELN FRANKFURT MUENCHEN

[WWW.DAS-WERK.DE](http://WWW.DAS-WERK.DE)

[WWW.FACEBOOK.COM/DASWERK.DE](http://WWW.FACEBOOK.COM/DASWERK.DE)



Elektrizitätswerk Tegernsee  
Telefon 0 80 22 / 183-0  
[www.ewerk-tegernsee.de](http://www.ewerk-tegernsee.de)

# Ihr Versorger im Tegernseer Tal und in der Region

Das E-Werk Tegernsee  
wünscht allen Besuchern  
beim 13. internationalen  
Bergfilm-Festival Tegernsee 2015  
viel Spaß und gute  
Unterhaltung!





WO DU BIST,  
IST OBEN!

ENTDECKEN SIE UNSER KLETTER - UND  
BOULDERSORTIMENT IN DER ERLEBNISFILIALE  
AM ISARTORPLATZ IN MÜNCHEN!

Globetrotter Ausrüstung GmbH  
Filiale München  
Isartorplatz 8-10, 80331 München  
Montag - Samstag: 10:00 bis 20:00 Uhr  
Telefon: 089/444 555 7-0  
Email: [shop-muenchen@globetrotter.de](mailto:shop-muenchen@globetrotter.de)

**Globetrotter**

Träume leben.

**GMUND**  
PAPIER



## Alles aus Papier direkt vom Hersteller

**Papierprodukte** | Schönes und edles aus Papier  
Notizbücher | Alben | Schreibblöcke | Anlasskarten

**Individueller Druckservice** | Wir beraten Sie gerne!  
Hochzeitseinladungen | Geburtskarten | Briefpapier | Visitenkarten

**Gmund Papershop** | Direkt an der Fabrik  
Mangfallstraße | Gmund am Tegernsee  
MO – FR 9:30 – 18:30 Uhr | SA 9:30 – 13:30 Uhr

[www.gmund.com/papierwelt](http://www.gmund.com/papierwelt)



**Kaltern. Heimat des Kalterersee**  
 Caldaro. Terra del Kalterersee  
 Kaltern. Home of Kalterersee

# Highlights 2016

**Sonntag, 24. April**



**Kalterer  
Wein-  
wandertag**  
*Wandern  
und genießen.*

**Domenica 24 aprile:** passeggiata tra atmosfera e gusto  
**Sunday, 24<sup>th</sup> of April:** Wine Excursion Day

**Samstag, 7. Mai**



**Kalterer  
Wineparty**  
*Das Saison-Opening*

**Sabato 7 maggio:** wine party  
**Saturday, 7<sup>th</sup> of May:** wine party

**Freitag, 20. Mai**



**Das Beste  
aus Kaltern**  
*Verkostung der  
Kalterersee-  
Charta-Weine*

**Venerdì 20 maggio:** Il meglio di Caldaro  
**Friday, 20<sup>th</sup> of May:** The best of Kaltern

**Aktuelle Informationen:**  
 Tourismusverein Kaltern am See,  
 Marktplatz 8, 39052 Kaltern,  
 T +39 0471 963 169  
 info@kaltern.com, www.kaltern.com

**Dienstag, 21. Juni**



**Kaltern  
Ganz in Weiß**  
*Kalterns beste  
Weißweine  
auf einer Bühne.*

**Martedì 21 giugno:** Caldaro – in abito bianco  
**Tuesday, 21<sup>st</sup> of June:** Kaltern – All in white

**Dienstag, 19., 26. Juli und 2. August**



**kalterer  
See  
spiele  
'16**

**Mart. 19., 26 luglio e 2 agosto:** rassegna Palcoscenico sul Lago  
**Tue., 19<sup>th</sup>, 26<sup>th</sup> of July and 2<sup>nd</sup> of August:** Lake Stage Performances

**Donnerstag, 1. und Freitag, 2. September**



**Kalterer  
Weintage**  
*Ein ganzes Dorf  
wird verkostet.*

**Giovedì 1 e venerdì 2 settembre:** Le giornate del vino  
**Thursday, 1<sup>st</sup> and Friday, 2<sup>nd</sup> of September:** Kaltern's Wine Days

**Samstag, 1. Oktober**



**Kalterer  
Wein-  
kulinarium**  
*Ein Genuss-  
spaziergang*

**Sabato 1 ottobre:** Vino e cucina  
**Saturday, 1<sup>st</sup> of October:** Wine and cuisine

Mit freundlicher Unterstützung von

**KALTERN** am See  
CALDARO *al lago* **wein.kaltern**  
*il punto giusto*

**Marktgemeinde Kaltern**  
Comune di Caldaro

**Raiffeisen**  
Raiffeisenkasse Überetsch

**KALTERN**  
event

**Primus**  
Kalterner See

**Südtirols Süden**  
SÜDEN KALTERNSEE - SÜDTIROLSPARK - SÜDQUARTIER

**KALTERN**  
bike

**SÜDTIROL**



# ICH TEILE ZEITUNG.

DIE ANDERE  
ART, DEN  
MERKUR  
ZU LESEN

ab 4,90 Euro\*  
monatlich!

Jetzt bestellen:  
[merkur.de/epaper](http://merkur.de/epaper)



\*für Abonnenten mit täglichem Bezug

Der Münchner Merkur und seine Heimatzeitungen als ePaper –  
die Zeitung zum Sehen, Hören, Scrollen, Wischen, Teilen und Lesen.  
Mit allen Inhalten der gedruckten Zeitung – und vielen spannenden Extras!  
Für Smartphone, Tablet und PC.  
Top-Angebot: ePaper + Acer-Tablet jetzt im Bundle! [merkur.de/tablet](http://merkur.de/tablet)



ePaper – DIE ANDERE ART, DEN MERKUR ZU LESEN.



Die schönsten  
Seiten von  
daheim!



Natur & Garten, Wohnen & Wohlfühlen,  
Land & Leute, Brauchtum & Mythen. **Servus in Stadt & Land** deckt alle  
Themenbereiche ab, die das Leben im jahreszeitlichen Rhythmus einfach und schön machen.

Bestellen Sie ein **Servus in Stadt & Land**-  
Kennenlernabo (3 Ausgaben) um 11,90 Euro unter [servusmagazin.de/abo](http://servusmagazin.de/abo)

\*Österreich und Deutschland inkl. Versandkosten, andere Länder zzgl. Versandkosten.

## Jetzt im Test-Abo!

Die Schönheit der  
Berge neu entdecken.

- **Ausflugstipps** für die ganze Familie
- **Wandertouren** für Genießer
- Hütten mit **Panoramablick**
- **Ausrüstungstests** und vieles mehr

3 Ausgaben für  
**€ 9,90\***



\*Österreich und Deutschland inkl. Versandkosten,  
andere Länder zzgl. Versandkosten.

[bergwelten.com/abo](http://bergwelten.com/abo)

Mobilitätspartner



Medienpartner



Sozietät  
**MARKMILLER UND PARTNER**  
Wirtschaftsprüfer · Steuerberater · Rechtsanwälte



— Hotel am See<sup>\*\*\*</sup>  
**BASTENHAUS**

*The place to be  
... da mog i hi!*  
**Der Westerhof**  
TEGERNSEE · HOTEL



**Kreissparkasse  
Miesbach-Tegernsee**



## DAS TEGERNSEE



Seesauna Tegernsee



KLINIK IM ALPENPARK



Weißbierbrauerei  
MIESBACH

Bergfilmfreunde Tegernsee e.V.  
Förderverein des Festivals

# EINLADUNG

Seit dem letzten Jahr gibt es die  
**Bergfilmfreunde Tegernsee e. V., Förderverein des Festivals.**

- ▲ Die Mitglieder der Bergfilmfreunde zeigen über den bloßen Besuch hinaus ihre Verbundenheit mit dem Bergfilm-Festival Tegernsee und stärken seine Position.
- ▲ Bergfilmfreunde arbeiten bei der Gestaltung und Organisation des Festivals aktiv mit. Als weiterer Ideeller Träger ist der Verein eine tragende Säule des Festivals.
- ▲ Mit kulturellen Veranstaltungen im Jahresverlauf rufen die Bergfilmfreunde das Festival immer wieder in Erinnerung; ein Bergfilm ist stets mit im Programm.
- ▲ Mitgliedsbeiträge, Spenden und Veranstaltungseinnahmen tragen zur weiteren Verbesserung und finanziellen Absicherung des Festivals bei. Es geht vor allem um deutschsprachige Untertitel sowie Bild- und Tonqualität.

## Als Mitglied der Bergfilmfreunde

- ▲ gehören Sie zum engeren Kreis des Bergfilm-Festivals und können an den informativen und freundschaftlichen Jahresversammlungen teilnehmen,
- ▲ erhalten Sie auf Wunsch regelmäßig den Newsletter des Festivals,
- ▲ werden Sie zu den kulturellen Veranstaltungen im Jahresverlauf eingeladen,
- ▲ erhalten Sie das Festival-Programm vorzeitig, sodass Sie früher auswählen und bei Freischaltung im Internet sofort buchen können.
- ▲ **Helfen Sie dem Festival und seinen über 100 ehrenamtlichen Helfern!**

Der Jahresbeitrag beträgt 30 Euro. Beitrag und Spenden sind steuerlich absetzbar. Beitrittserklärungen finden Sie auf [www.bergfilm-festival-tegernsee.de](http://www.bergfilm-festival-tegernsee.de) unter *Förderverein*, in den Veranstaltungssälen oder im Festival-Büro Rathausplatz 1, 83684 Tegernsee, Tel. 08022-1801-53 oder -37.



# VIDEOCLUB TEGERNSEER TAL

WERINHERSTRASSE 1, 83700 ROTTACH-EGERN



1. Vorstand: Klaus Dieter Meier, Tel: 08022/8598585, Fax: 08022/8598586

Haben Sie Lust auf kreatives Arbeiten mit Ihren Videorehs - ob mit Handy oder Kamcorder gemacht – damit sie nicht in der Datenschulade landen sondern auf Ihrem Fernseher? Dann kommen Sie zum Videoclub Tegernseer Tal - hier gibt es Hilfe, Tipps und Tricks und auch die technische Ausstattung.

Uns gibt es seit über 25 Jahren. Neben „privaten“ Filmen rund um Familie und Urlaub dokumentieren wir seit vielen Jahren Ereignisse im Tegernseer Tal – für Gemeinden, Vereine und Privates.

Seit Beginn des Bergfilm-Festivals sind wir dabei und helfen als Vorführer, im Vorauswahlgremium, bei der Umsetzung verschiedener Fileformate auf unser Projektionsformat und dem Schnitt der Filme für die Siegerehrung.

Wir treffen uns jeden ersten Dienstag im Monat. Den Treffpunkt und weitere Infos erfahren Sie unter [www.vctt.de](http://www.vctt.de).

Weitere Fragen mailen Sie uns bitte unter [heino.brunner@t-online.de](mailto:heino.brunner@t-online.de) oder [klaus-dieter-meier@t-online.de](mailto:klaus-dieter-meier@t-online.de).

Wir freuen uns auf neue Kontakte.

Sozietät

## Markmiller und Partner

Wirtschaftsprüfer · Steuerberater · Rechtsanwälte

Hansastraße 15 · D – 80686 München

Telefon +49 (0) 89 23 50 50 - 0 · Telefax +49 (0) 89 23 50 50 - 50

[www.markmiller-und-partner.de](http://www.markmiller-und-partner.de) · [info@markmiller-und-partner.de](mailto:info@markmiller-und-partner.de)



Defreggerweg 2–6 · 83707 Bad Wiessee  
Telefon: (08022) 846-0 · Telefon: (08022) 846-207  
[info@klinik-alpenpark.de](mailto:info@klinik-alpenpark.de) · [www.klinik-alpenpark.de](http://www.klinik-alpenpark.de)



KLINIK IM ALPENPARK



# Dem Unerwarteten auf der Spur

Hochkarätige Filme im Wettbewerb um den Großen Preis der Stadt Tegernsee

181 Filme aus 20 Ländern sind 2015 in Tegernsee eingetroffen – schwierige Aufgabe der Sichtungskommission um Festival-Direktor Michael Pause und Hana Vogel war es, daraus die 89 besten Produktionen auszuwählen, für den Wettbewerb zuzulassen und zu einem spannenden Programm zusammenzustellen. Hauptkriterien bei dieser Vorauswahl sind eine saubere Machart, die international anerkannten Grundregeln der Filmproduktion gerecht wird, und der

**On the Scent of the Unexpected**  
High-carat films compete for the Grand Prize of the City of Tegernsee

181 films from 20 countries were submitted in Tegernsee in 2015. The screening committee surrounding Festival Director Michael Pause and Hana Vogel was consequently faced with a stiff challenge when choosing the 89 best productions for the competition and as compo-



Inhalt der Filme: Denn ins Rennen dürfen ausschließlich Filme mit dem zentralen Thema „Berg“.

Viele gute Filme, das bedeutet viel Arbeit für die internationale Jury (siehe Seite 28/29), die während des Festivals sehr genau hinschaut. Dass beeindruckende Bilder gezeigt werden, ist schon fast selbstverständlich. Doch was unterscheidet einen guten Film von einer preisverdächtigen Produktion? „Besonderen Eindruck hinterlassen bei uns jene Filme, die das Nicht-zu-Erwartende zeigen, die auch einmal völlig

nents for an exciting festival programme. Main criteria during the initial screening process are technical proficiency according to internationally accepted standards of cinematic production and the films' content: only films putting the mountains centre-stage are accepted into the competition.

The more great films are submitted, the tougher the challenge also becomes for the international jury, which will cast a very critical eye during the festival. Impressive images are more or less the expected norm by now. But what



#### Die Jury 2014

Matthias Fanck (Deutschland), Eloise Barbieri (Italien), Helmut Scheben (Schweiz), Karin Michalke (Deutschland) und Bernadette McDonald (Kanada) mit Festival-Direktor Michael Pause bei der festlichen Preisverleihung im Tegernseer Barocksaal zum Abschluss des Bergfilm-Festivals 2014.





überraschende Botschaften vermitteln“, ließ die Italienerin Daniela Cecchin durchblicken, die 2012 und 2013 Jury-Mitglied war.

Verliehen wird jeweils ein Preis für den besten Film in den Kategorien:

- Erlebnisraum Berg (Alpinismus, Bergsport, Abenteuer)
- Naturraum Berg (Landschaft und Umwelt)
- Lebensraum Berg (Kultur und Wissenschaft)

Der überzeugendste Beitrag aus den drei Kategorien erhält den „Großen Preis der Stadt Tegernsee“.

Weitere Auszeichnungen:

- Otto-Guggenbichler-Preis für den besten Nachwuchsfilmer (gestiftet von der Familie Guggenbichler und von AmbulantesBeinCentrum München)
- Publikumspreis (gestiftet vom E-Werk Tegernsee)

distinguishes a good film from one that might deserve an award? “We are particularly impressed by films that show the unexpected, which transport a completely surprising message,” explained Daniela Cecchin from Italy, who acted as jury member in 2012 and 2013.

A prize is awarded to the best film in each of the following categories:

- Mountain Experience (alpinism, mountain sports, adventure)
- Mountain Nature (landscape and environment)
- Mountain Life (culture and science)

The most convincing submission across all three categories receives the “Grand Prize of the City of Tegernsee”.

Further awards:

- Otto Guggenbichler Prize for the Best Film by a Junior Filmmaker (funded by the Guggenbichler family and by AmbulantesBeinCentrum München)
- Audience Award (funded by E-Werk Tegernsee)



## International Alliance for Mountain Film

### Die Mitglieder der IAMF:

Autrans (Frankreich), Banff (Kanada), Bansko (Bulgarien), Bilbao (Spanien), Breuil-Cervinia et Valtournanche (Italien), Domžale (Slowenien), Dundee (Großbritannien), Graz (Österreich), Heerlen (Niederlande), Kathmandu (Nepal), Kendal (Großbritannien), Les Diablerets (Schweiz), Lugano (Schweiz), Moskau (Russland), Poprad (Slowakei), Tegernsee (Deutschland), Teplice nad Metuji (Tschechien), Torelló (Spanien), Trient (Italien), Turin (Italien), Ushuaia (Argentinien), Zakopane (Polen).

## Bündnis für den Bergfilm

In der „International Alliance for Mountain Film“ (IAMF) haben sich namhafte Bergfilm-Festivals zusammengeschlossen, um gemeinsam das Genre Bergfilm zu unterstützen, zu fördern und zu erhalten. Gegründet wurde die IAMF im Jahr 2000 von neun Festivalvertretern in Turin im Museo della Montagna.

Inzwischen ist die Alliance auf 22 Mitglieder angewachsen: die 21 weltweit bedeutendsten Bergfilm-Festivals sowie das Museo della Montagna in Turin. Repräsentiert werden 17 Länder aus Europa, Asien, Nord- und Südamerika. Sinn und Zweck der Alliance ist es einerseits, Bergfilm-Festivals in aller Welt, sowohl beim Publikum als auch bei den Filmemachern, populär zu machen. Andererseits sieht sich die IAMF als Informationsplattform für Festivalveranstalter, um zum Beispiel Erfahrungen und Wissen über Technologien, Werbemaßnahmen, Programmabläufe und Finanzierungsmöglichkeiten auszutauschen. Die Mitglieder der IAMF treffen sich zweimal jährlich auf einem Bergfilm-Festival eines Mitglieds.

Bereits im Jahre 2001 beschlossen die Mitglieder, im jährlichen Turnus einem auf internationaler Ebene besonders verdienten Bergfilmer oder einer Institution den „Großen Preis der Alliance“ zu verleihen. Zu den bisherigen Preisträgern gehören Gerhard Baur, Leo Dickinson, Fulvio Mariani, Jean-Pierre Bally, Télévision Suisse, Michael Brown, Sebastián Álvaro, Lothar Brandler, Hans-Jürgen Panitz, Pavol Barabaš, Alastair Lee, Ermanno Olmi sowie Eric Crosland, David Mossop sowie Anne, Erik und Véronique Lapied.

[www.mountainfilmalliance.org](http://www.mountainfilmalliance.org)



## Ein Blick in die Geschichte

Dr. Otto Guggenbichler, einer der großen Pioniere des Natur- und Dokumentarfilms, war sich sicher, dass seine Vision, in seinem Heimatort am Tegernsee das einzige Bergfilm-Festival Deutschlands dauerhaft etablieren zu können, erfolgreich sein würde. „Seit langem war es mein Herzenswunsch, hier in Deutschland, quasi im Geburtsland des Bergfilms, ein Bergfilm-Festival ins Leben zu rufen, bei dem die besten Produktionen vorgestellt und bewertet werden“, freute sich Guggenbichler, als er vor mehr als zehn Jahren den damaligen Tegernseer Bürgermeister Peter Janssen von seiner Idee überzeugen konnte.

Beiden gelang es anschließend, als kompetente Partner den Deutschen Alpenverein, den Bayerischen Rundfunk und die Tegernseer Tal Tourismus GmbH in die Seilschaft einzubinden. Zum ersten Festival 2003 kamen über 2000 Zuschauer, rund 100 Filme wurden eingereicht. Inzwischen sind insgesamt rund 75 000 Besucher nach Tegernsee gekommen, um sich die neuesten Bergfilme anzusehen. Jahr für Jahr

werden über 170 Filme eingereicht, um am Wettbewerb teilzunehmen, vorgestellt wurden insgesamt über 1000 Filme. Diese Zahlen unterstreichen, dass man sich bei den Zuschauern ebenso wie in der Filmszene einen guten Namen gemacht hat. Beweis dafür – und eine wichtige Anerkennung – war auch die Aufnahme des Bergfilm-Festivals in die „International Alliance for Mountain Film“, ein Verbund der weltweit wichtigsten Bergfilm-Festivals (siehe S. 25).

Während Filmer und Produzenten vor allem die kompetente Arbeit der stets hochkarätig besetzten internationalen Jury schätzen, sind die Besucher auch von den „Rahmenbedingungen“ des Festivals begeistert: Von der malerischen Landschaft am Tegernsee mit Voralpengipfeln, vom Flair der kleinen Stadt und den nahe beieinander liegenden sechs Kinosälen, in denen rund 85 Filme im Laufe der üblicherweise fünf Festival-Tage präsentiert werden.

## Die Preisträger 2003 – 2014

### Großer Preis der Stadt Tegernsee

- 2003 Die Schwabenkinder, Jo Baier, Deutschland
- 2004 Jennerwein, Hans-Günter Bücking, Deutschland, und Au Sud des Nuages, Jeans-François Amiguet, Frankreich
- 2005 Nanga Parbat – Der tödliche Berg, Gerhard Baur, Deutschland
- 2006 Bezad's last Journey, John Murray, Irland
- 2007 Asiemut, Mélanie Carrier und Olivier Higgins, Kanada
- 2008 Nordwand, Philipp Stölzl, Deutschland
- 2009 Obcina, Björn Reinhardt, Rumänien
- 2010 Mount St. Elias, Gerald Salmina, Österreich
- 2011 Voyage au bout de l'hiver, Anne und Erik Lapied, Frankreich
- 2012 Schnee, August Pflugfelder, Deutschland
- 2013 Le thé ou l'électricité, Jérôme Le Maire, Belgien
- 2014 Der Bauer bleibst Du, Benedikt Kuby, Deutschland

### Bester Alpinfilm

(ab 2007 Preis des Deutschen Alpenvereins)

- 2003 The Race, Uli Wiesmeier, Deutschland / Jung stirbt, wen die Götter lieben, Jochen Schmall, Deutschland
- 2004 Touching the Void, Kevin MacDonald, Großbritannien
- 2005 durch Änderung der Kategorieneinteilung nicht vergeben
- 2006 durch Änderung der Kategorieneinteilung nicht vergeben
- 2007 Facing Obsession, Jochen Schmall, Deutschland
- 2008 Grab in eisigen Höhen, Karsten Scheuren, Deutschland
- 2009 Dringo l'r Eitha' (Climbing the Limits), Alun Hughes, Großbritannien
- 2010 The Asgard Project, Alastair Lee, Großbritannien
- 2011 Alone on the Wall, Peter Mortimer und Nick Rosen, USA
- 2012 Kota 42, Ema Konstantinova, Bulgarien
- 2013 Autana, Alastair Lee, Großbritannien
- 2014 Cerro Torre – Nicht den Hauch einer Chance, Thomas Dirnhöfer, Österreich

## Die Mitglieder der Jury 2003 – 2014

- Alessandro Anderloni, Italien (2007, 2008, 2012)
- Giorgio Balducci, Italien (2003)
- Eloïse Barbieri, Schweiz (2014)
- Leo Baumgartner, Österreich (2013)
- Gerhard Baur, Deutschland (2006, 2007)
- Ines Božič Skok, Slowenien (2007)
- Philipp Clarin, Deutschland (2008, 2009)
- Daniela Cecchin, Italien (2012, 2013)
- Lisa Eder, Deutschland (2009, 2010)
- Jürgen Eichinger, Deutschland (2004)
- Matthias Fanck, Deutschland (2013, 2014)
- Thomas Gayda, Österreich (2005, 2006)
- Augusto Golin, Italien (2009, 2010)
- Hans-Martin Götz, Deutschland (2011)
- Victor Grandits, Österreich (2012)
- Françoise Guais, Frankreich (2008, 2011)
- Michael Heim, Deutschland (2003)
- Friederike Kaiser, Deutschland (2005, 2006)
- Christine Kopp, Schweiz (2004, 2005)
- Nicholas Mailänder, Deutschland (2007, 2008)
- Aleksander Lwow, Polen (2010)
- Hermann Magerer, Deutschland (2003)
- Bernadette McDonald, Kanada (2014)
- Karin Michalke, Deutschland (2014)
- Lutz Maurer, Österreich (2004, 2005)
- Andreas Orgler, Österreich (2003)
- Giovanni Padovani, Italien (2006)
- Marion Poitevin, Frankreich (2009)
- John Porter, Großbritannien (2011)
- Ingrid Runggaldier, Italien (2004, 2011)
- Helmut Scheben, Schweiz (2013, 2014)
- Sarah Senn-Hauser, Schweiz (2010, 2011)
- Rainer Stephan, Deutschland (2012)
- Jerzy Surdel, Polen (2006, 2007)
- Marjeta Kersic Svetel, Slowenien (2003)
- Karmen Tomšič, Slowenien (2013)
- Gieri Venzin, Schweiz (2012)
- Gudrun Weikert, Deutschland (2004)
- Klaus Wiendl, Deutschland (2010)
- Maciej Wojak, Polen (2009)
- Dariusz Zaluski, Polen (2012)





### Billi Bierling

wurde in Garmisch-Partenkirchen geboren. Mitte der 1990er Jahre entdeckte sie die Schönheit des Himalaya – und damit ihre Bergleidenschaft. Sie lebte zehn

Jahre in London, wo sie als Journalistin arbeitete. Regelmäßig kehrte sie zum Bergsteigen nach Nepal zurück, bis sie 2004 beschloss, ihr Basislager in Kathmandu einzurichten und als Assistentin von Himalaya-Chronistin Elizabeth Hawley tätig zu werden – und hohe Gipfel zu besteigen. 2009 erreichte sie als dritte deutsche Frau den Gipfel des Mount Everest, seither stand sie als erste deutsche Frau auf Lhotse, Manaslu und – gemeinsam mit Heidi Sand – auf dem Makalu. Ihr Ziel ist es, die Hälfte der 14 höchsten Berge der Welt zu besteigen. Sie arbeitet außerdem als Kommunikationsspezialistin für die humanitäre Hilfe der Schweiz und nach dem verheerenden Erdbeben war sie im Soforteinsatzteam der humanitären Hilfe der Schweiz. Gerlinde Kaltenbrunners Buch „Ganz bei mir“ wurde von ihr ins Englische übersetzt.



### Karmen Tomšič

Karmen Tomšič ist in Postojna in Slowenien geboren. Sie spricht fünf Sprachen und lebt meistens in Bozen, wo sie als selbständige Filmcutte-rin, Regisseurin, Kame-

rafrau und Vorführtechnikerin arbeitet. Zuvor war sie einige Jahre im Technikteam diverser großer Filmfestivals in Slowenien tätig. Außerdem arbeitete sie für verschiedene Fernseh- und Filmstudios sowie für Werbeagenturen. Sie ist Autorin von drei Dokumentarfilmen über ihre Heimatstadt Postojna und drehte verschiedene Filme rund um das Thema „Berg“. Im Winter ist Karmen Tomšič Ski- und Snowboardlehrerin, sie ist begeisterte Taucherin, Sportkletterin und Gleitschirmpilotin. Sie war bereits bei verschiedenen Bergfilm-Festivals in Slowenien, Italien und Deutschland in der Jury vertreten.



### Leo Baumgartner

Die Berge haben den Lienzer sein Leben lang begleitet – als Bergsteiger, Bergführer, Fotograf, Buchautor und Filmspezialist. Alpine Erstbegehungen bis

zum Schwierigkeitsgrad 6b+ gelangen ihm in den heimischen Lienzer Dolomiten und den nahen (echten) Dolomiten; bei Fernreisen lockten ihn eher unbekannte, menschenleere Bergregionen, etwa in Kirgisien und Kasachstan. Im Sportkletterbereich entdeckte und erschloss er das beliebte Gebiet Roč auf Istrien. 1987 wechselte er erstmals ins große Filmgeschäft und wählte als „location scout“ für die aufwändige Produktion von „Der Bär“ die geeigneten Drehorte aus. Seitdem ist er spezialisiert auf Filmprodu-



tionen in den Bergen und Gegenden, „die für Menschen ungut sind“. Um die Berge und Landschaften noch besser ins Bild zu rücken, entwickelte er ein Cablecamsystem für Spielfilmproduktionen. Seine Aufgaben umfassen Location, Safety, 2nd Unit Regie, Spezialaufnahmen und vieles mehr.



### Toon Hezemans

Ziel des Künstlers und Kurators aus Heerlen (Niederlande) war es immer, seine verschiedenen Passionen zu vereinen. Seit seiner frühen Jugend zeichnet er Karikaturen, die in vielen Büchern und Magazinen veröffentlicht wurden. Einem Ferienjob hatte er es zu verdanken, dass die Berge in sein Leben rückten. Nach Beendigung seines Studium an der Schule der Künste in Maastricht nahm er an einer Expedition nach Indonesien zur Carstenz Pyramide teil, einem der „Seven Summits“. Außerdem kaufte er einen Kalksteinbruch in Belgien und machte daraus ein Outdoorzentrum. 1997 gründete er einen eigenen Verlag für Karikaturen und Illustrationen, dann war er zehn Jahre lang verantwortlich für die Grafik des Magazins der Holländischen Klettervereinigung. 2001 organisierte er ein erstes interdisziplinäres Festival, bei dem Film, Musik, Sport und bildende Künste sich ergänzten. Die Berge verlor er dabei nie aus den Augen. Und als er 2011 gemeinsam mit einem Kletterfreund das erste Holländische Bergfilm-Festival ins Leben rief, das

inzwischen auch der IAMF angehört, hat er sie endlich gefunden, die perfekte Kombination aus Sport, Natur und Kunst.

Dr. Peter-Hugo Scholz wurde 1954 im Fläming bei Lutherstadt Wittenberg geboren. In Leipzig studierte er Journalistik; dort promovierte er auch zur Fremdbestimmung afrikanischer Massenmedien. Seit Mitte der 80er Jahre ist er als freier Autor tätig. In den 90ern arbeitete er lange als Pressesprecher für die Leipziger Dokfilmwoche und das Rudolstädter Tanz&Folkfest; später profilierte er sich als Dokumentarist für Radio und TV. Als Filmemacher widmet er sich vor allem historischen Themen und den Bergen. Bergtouren führten ihn anfangs vorwiegend auf den Balkan, später in alle Welt. 1998 initiierte er das internationale Bergfilm Open Air in der Hohburger Schweiz, wo er seither das Programm gestaltet.



### Dr. Peter-Hugo Scholz

1998 initiierte er das internationale Bergfilm Open Air in der Hohburger Schweiz, wo er seither das Programm gestaltet.

1998 initiierte er das internationale Bergfilm Open Air in der Hohburger Schweiz, wo er seither das Programm gestaltet.

### Filmvorauswahl

Harald Antes  
(Journalist)

Manja Evers  
(Cutterin)

Heino Brunner  
(Filmautor)

Hana Vogel  
(Cutterin)



**Tickets  
und  
Öffnungszeiten**

**Mittwoch**  
15.00 bis 19.30 Uhr

**Donnerstag bis Samstag**  
12.00 bis 19.30 Uhr

# Treffpunkt am See

Viel Programm und interessante Angebote im Forum

Filmmacher aus aller Welt gehen ein und aus, namhafte Alpinisten und Alpinistinnen sprechen sich bei einem gemütlichen Glas Wein mit den Moderatoren ab, Journalisten bereiten sich auf Interviews mit interessanten Gästen des Bergfilm-Festivals vor. An den Informationsständen der Partner des Bergfilm-Festivals wird eifrig diskutiert und gleich daneben läuft der Ticketverkauf auf Hochtouren: Das Festival-Forum im Rathaus direkt am See ist der zentrale Treffpunkt während der Festivaltage, hier laufen alle Fäden zusammen, hier begegnet man sich.

Doch auch völlig „Unbeteiligte“ können einmal schnell auf einen Sprung vorbeischaun, um

Festival-Atmosphäre zu schnuppern, Kontakte zu knüpfen oder einfach um hervorragenden Wein aus Kaltern und köstlichen Tegernseer Käse zu genießen. Ein Blick auf die beeindruckenden Bilder aus der Welt der Berge auf der Video-Säule des Bayerischen Rundfunks macht dabei schnell Lust auf mehr.

Richtig voll wird es, wenn das Festival-Forum zur Bühne wird: Wenn zum Beispiel bekannte Bergsteiger und Bergautoren zu Signierstunden bereit stehen oder eine Bergmodenschau die neuesten Trends zeigt. Einfach „chillen“ ist angesagt, sobald gegen Abend verschiedene Musiker und Musikerinnen ihre Instrumente auspacken.

# Signierstunden im Festival-Forum

Signierstunde im Rahmen des Bergfilm-Festivals, das bedeutet weit mehr, als schnell mal eine Unterschrift holen. Im Festival-Forum hat jeder die Möglichkeit, mit unseren prominenten Gästen selbst ins Gespräch zu kommen und sie so von einer ganz neuen, sehr persönlichen Seite kennenzulernen. Bei einem Glas Wein oder einer Tasse Kaffee fällt es leicht, in entspannter Atmosphäre ein paar Worte zu wechseln – umso höher weiß man dann später zuhause das handsignierte Buch zu schätzen.

Mittwoch, 18.00 Uhr: Stefan Glowacz  
 Donnerstag, 18.30 Uhr: Prof. Dr. Werner Bätzing  
 Alix von Melle  
 Dr. Hermann Warth  
 Freitag, 18.00 Uhr: Peter Brunnert



## Unsere Partner im Forum



KALTERN | am See  
 CALDARO | al lago

**berghaus**  
 LIVE FOR ADVENTURE

Samstag, 14.00 Uhr  
 Modenschau  
 der Firma Berghaus



*Tegernseer  
 Weinhandel*

Inh. Karl Hitzelberger  
 Prinzenweg 14 · 83684 Tegernsee  
 Tel. 0 80 22 / 66 20 07  
 Handy 01 75/594 15 78

### Kombi-Angebot:

Besucher des Bergfilm-Festivals, die mit der BOB anreisen, erhalten am Gültigkeitstag gegen Vorlage ihres Fahrscheins und der Eintrittskarte ein Glas Wein gratis.

**BOB**

# Höhepunkte abseits der Leinwand

Den ganzen Tag „nur“ im Kino sitzen? Dazu ist die reizvolle Bergwelt um den Tegernsee wahrlich zu schön, besonders jetzt im Herbst. Damit Sie unsere zauberhafte Umgebung von ihrer interessantesten Seite kennenlernen können, haben wir ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm zusammengestellt, das Sie unter anderem auf die aussichtsreichsten Gipfel, in interessante Museen, in eine Naturkäserei und nicht zuletzt auch noch über alle Berge bringt.

## Mittwoch, 21. – Sonntag, 25.10.2015

### Passagierflüge mit dem Tandem-Gleitschirm

Vom Wallberg nach telefonischer Vereinbarung.

Sonderpreis: 100 Euro

Anmeldung bei der Gleitschirmschule Rummel,  
Tel. 08022-2556

## Mittwoch, 21.10.2015

9.00 Uhr\*

**Wanderung zur Aueralm** (1269 m) in Bad Wiessee mit Einkehr. Gehzeit einfach ca. 1,5 Stunden, leicht.

Anfahrt mit dem Privat-Pkw, Fahrgemeinschaft.

Treffpunkt: Festival-Forum im Rathaus Tegernsee.

15.30 Uhr\*

**Führung durch die Büttenpapierfabrik Gmund**

Dauer ca. 1,5 Stunden,

Treffpunkt: Mangfallstraße 5, 83703 Gmund am Tegernsee

## Donnerstag, 22.10.2015

9.00 Uhr\*

**Almwanderung mit Käsbrotzeit der Naturkäserei TegernseerLand**

Wanderung auf eine Alm mit Verkostung der verschiedenen Naturprodukte aus der Region.

Gesamtdauer ca. 4 Stunden, Unkostenbeitrag: 8 Euro.

Treffpunkt: Festival-Forum im Rathaus Tegernsee

9.00 Uhr\*

**Zu Gast bei der Wallbergbahn**

Wanderung: Waldlehrpfad zwischen Wallberg und Risserkogel in Begleitung eines Försters. Berg- und Talfahrt für Teilnehmer kostenlos.

Einkehr im Wallberg-Restaurant,

Gehzeit gesamt ca. 3 Stunden,

Treffpunkt: Eingang Wallbergbahn



### Alpenballonfahrt

Über dem Tegernseer Tal und dem Alpenvorland, jeweils

8.00 Uhr, wetterabhängig. Sonderpreis: 195 Euro,

Anmeldung bei Ballooning Tegernsee, Tel. 08029-1221,

Treffpunkt: Naturkäserei TegernseerLand,

Reißenbichlweg 1, 83708 Kreuth



10.00 Uhr\*

### Ausflug mit dem Elektro-Rad

Unter fachkundiger Führung des Medius.

Dauer ca. 2 Stunden, Preis: inkl. Leihrad 10 Euro

Treffpunkt: Medius Tegernsee

## Samstag, 24.10.2015

9.00 Uhr\*

### Bergwanderung zum Riederstein

Einkehr am Galaun.

Gehzeit einfach ca. 1,5 Stunden, leicht

Treffpunkt: Festival-Forum im Rathaus

11.00 Uhr\*

### Führung durch das Museum Tegernseer Tal

Dauer ca. 1,5 Stunden

Treffpunkt: am Museum, Seestraße 17

(Ecke Seestraße/Bahnhofstraße)

Mindestteilnehmerzahl: 5 Personen

## Freitag, 23.10.2015

9.00 Uhr\*

### Bergwanderung zur Tegernseer Hütte (1650 m)

Zum Ross- und Buchstein bei Kreuth, mit Einkehr.

Gehzeit: einfach ca. 2,5 Stunden,

Trittsicherheit erforderlich.

Treffpunkt: Festival-Forum am Rathaus

\* Anmeldung für Wanderungen, Biketour, Führungen und Kamingsgespräch bitte am Vortag bis 17 Uhr bei der Tourist-Information, Hauptstr. 2, Tel. 08022-92738-61 oder -62. Mindestteilnehmerzahl: 3. Ausrüstung: Feste Schuhe und Regenschutz, Getränk. Bei Wanderungen außerhalb Tegernsees (Aueralm, Tegernseer Hütte): Anfahrt mit Privat-Pkw (Fahrgemeinschaften). Die Tourist-Information hält auch zahlreiche Vorschläge für individuelle Wanderungen für Sie bereit.

## Donnerstag, 22.10. | 17 Uhr im Stieler-Haus

### Kamingsgespräch

# Die Zukunft der Alpen

In seiner neuen Streitschrift „Zwischen Wildnis und Freizeitpark“ zeichnet Werner Bätzing, Professor für Kulturgeographie und einer der renommiertesten Alpenforscher Europas, ein düsteres Zukunftsbild der Alpen: Bis auf wenige Zentren in den Tälern verwildere die bäuerliche Kulturlandschaft, die Artenvielfalt sinke drastisch, die Erwerbsmöglichkeiten gingen zurück. Nur in wenigen „Ghettos“ finde ein immer stärker auf „Eventisierung der Bergnatur“ ausgerichteter Tourismus statt, der letztlich zum „Erlebnis-Burn-out“ der Touristen führe. Kurzfristige wirtschaftliche Interessen, nicht langfristige ökologische Stabilität ihrer Kulturlandschaft würde das Handeln der Einheimischen bestimmen und sie letztendlich in den Ruin treiben. Pointierte Thesen, denen Bätzing, der einer der besten Kenner des Natur-, Kultur- und Wirtschaftsraumes Alpen ist, interessante Lösungsansätze gegenüberstellt.

Moderiert von Dr. Georg Bayerle (Bayerischer Rundfunk), erläutert Professor Werner Bätzing in einem „Kamingsgespräch“ seine Sicht auf die Zukunft der Alpen und diskutiert mit dem Publikum mögliche neue Wege in eine bessere alpine Zukunft.

Anmeldung\* unbedingt erforderlich. Eintritt frei, freiwillige Spende für die Nepalhilfe erwünscht!



Tegernsee  
*Westerhof-Café*  
im  
*Stieler-Haus*





Willkommen in der Wohlfühlwelt von monte mare. Fernab vom Alltag finden Sie sich in einer anderen Welt wieder. Und es erwartet Sie ein ganz besonderer Luxus: Zeit



monte mare Seesauna Tegernsee  
Tel. 0 80 22/18 74 77-0  
[www.monte-mare.de/tegernsee](http://www.monte-mare.de/tegernsee)



—Hotel am See\*\*\*  
**BASTENHAUS**

Wohnen direkt am Tegernsee.  
Familiäre Atmosphäre.  
Restaurant mit regionalen,  
hausgemachten Spezialitäten.

A. Hollweck & R. Ammer . Hauptstr. 71 . D-83684 Tegernsee .  
F: +49(0)8022 91470 . [www.seehotel-bastenhause.de](http://www.seehotel-bastenhause.de)

**FILMREIF URLAUBEN IN BAYERN**

Bayern ist begehrt Drehort für nationale und internationale Filmproduktionen. Zahlreiche Kinofilme und beliebte Kultserien werden vor faszinierenden

Kulissen gedreht. Einen Überblick der bayerischen Drehorte finden Sie unter [www.filmkulisse-bayern.de](http://www.filmkulisse-bayern.de)



Fruchtig. Süffig. Hopf.

Der Hopf Taler für eine extra Halbe Hopf!  
Einzulösen in allen teilnehmenden Gastronomie-Betrieben.



# Highlights aus Tegernsee in München!

Kurz vor Beginn des 13. Bergfilm-Festivals kommen die Tegernseer am 13. Oktober um 19.30 Uhr mit einem Rucksack voller außergewöhnlicher Filme nach München ins Alpine Museum auf der Praterinsel.

Es hat schon Tradition im Alpinen Museum: Bei der „Preview“ des Bergfilm-Festivals wollen die Tegernseer mit filmischen Appetitmachern an der Isar Neugier auf das große Event am Tegernsee wecken. Michael Pause, Direktor des Bergfilm-Festivals, stellt fünf Filme vor, die allesamt zu den Highlights der diesjährigen Veranstaltung gehören.



## The Grand Canyon of the Stikine

Olaf Obsommer, Deutschland, 17 Min.

## Miejsce (Raumstation)

Julia Poplawska, Polen, 14 Min.

## Sunakali – Ein Mädchentraum wird wahr

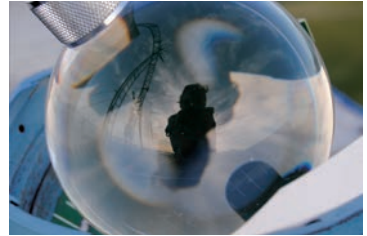
Bhojraj Bhat, Nepal, 20 Min.

## Die Freiheit, die ich meine

Eduardo Gellner, Österreich (Ausschnitte)

## Der Zinnenmann – Christoph Hainz

Markus Frings, Italien, (Ausschnitte)



Der Eintritt ist frei. Platzreservierung empfehlenswert!

Anmeldung für die Preview über das Alpine Museum Tel. +49(0)89-211224-0 oder per Mail [alpines.museum@alpenverein.de](mailto:alpines.museum@alpenverein.de)

## Tickets und Informationen

- Im Festival-Forum im Rathaus
  - Bei den Tourist-Informationen  
im Tegernseer Tal, Tel. +49(0)8022-92738-62
  - An den Tageskassen
  - Bei München Ticket Vorverkaufsstellen
- oder online
- [www.tegernsee.de](http://www.tegernsee.de)
  - [www.bergfilm-festival-tegernsee.de](http://www.bergfilm-festival-tegernsee.de)
  - [www.muenchenticket.de](http://www.muenchenticket.de)

**ANGEBOT**

Karten für 5 Veranstaltungen  
kaufen - nur 4 bezahlen.

Nur im Vorverkauf  
bei der Tourist-Info  
Tegernsee möglich

## Preise

	normal	ermäßigt
Feierabend (17 Uhr)	8 Euro	7 Euro
Auf d’Nacht (20 Uhr)	10 Euro	9 Euro
Kamingespräch	Eintritt frei	
Non-Stopp-Programm	8 Euro	7 Euro
Schlussfeier (inkl. Buffet)	18 Euro	15 Euro
Matinée	10 Euro	9 Euro

Ermäßigung für Behinderte, Jugendliche unter 18 Jahren  
und DAV-Mitglieder (mit Ausweis).

Preise inkl. Systemgebühr

Eine Rücknahme oder der Umtausch von Karten sind aus organisatorischen Gründen leider nicht möglich. Im Vorverkauf reservierte Karten müssen innerhalb von 10 Tagen bezahlt bzw. abgeholt werden, sonst verliert die Reservierung ihre Gültigkeit. Bei den Veranstaltungen müssen reservierte Karten eine Viertelstunde vor Beginn abgeholt sein, sonst gehen sie in den Verkauf.

Kontoverbindung: Tegernseer Tal Tourismus GmbH,  
IBAN: DE46 7115 2570 0000 0710 35  
BIC: BYLADEM1MIB (Miesbach)  
Bank: Kreissparkasse Miesbach-Tegernsee

Während der Festivalzeit erhalten Besucher bei der Wallbergbahn unter Vorlage  
der Eintrittskarte eine Berg- und Talfahrt zum ermäßigten Preis.



## Filmsäle

- Barocksaal im Schloss**  
 Gymnasium, Schlossplatz 1c
- Ludwig-Thoma-Saal**  
 Rosenstraße 5
- Medius**  
 Kurgarten 1
- Altes Schalthaus**  
 Carl-Miller-Weg, Zugang Hochfeldstr. 1  
 (E-Werk) und Carl-Miller-Weg
- 👤
**Quirinal**  
 Seestraße 23
- Sporthalle**  
 Seestraße 37



*Siehe Ortsplan Seite 70*

## Während des Bergfilm-Festivals für Sie geöffnet



**Hotel Luitpold**  
 Warme Küche bis 22.30 Uhr  
**Lakeside-Luitpoldbar**  
 Barbetrieb mit Tapas  
 bis 1.00 Uhr  
 Hauptstr. 42,  
 Tel. 08022-1877970



**Schlossbrennerei Tegernsee**  
 Schloßplatz 1  
 Tel. 08022-4560



**Da Francesco**  
 Restaurant, Trattoria  
 Hauptstraße 9  
 Tel. 08022-271141





## Filmprogramm 2015

Das Außergewöhnliche entdecken, es einfangen und anderen vor Augen führen, das ist es, was die Filmemacher antreibt. Mal laut und spektakulär, mal leise, ganz behutsam – so begeistern sie ihr Publikum. Und immer geht es um die Begegnung mit dem Berg, in ihrer ganzen, oft überraschenden Vielfalt. Das Abenteuer Bergfilm kann schon beim Lesen der folgenden Seiten beginnen: Wenn die kurzen Beschreibungen der Filme noch Raum lassen für eigene Gedanken und Fantasien, solange noch keiner mit eigenen Augen gesehen hat, was da am Filmabend wirklich ablaufen wird ...



### Bylot Island

*Sébastien Devrient; Vertiges Pro; Schweiz; 27 Min.; französisch/UT deutsch*

700 Kilometer nördlich des Polarkreises: Es ist Mai und Bylot Island schläft noch immer tief unterm Eis. Drei Freunde brechen auf, um in einem Monat die Insel der Polarbären zu durchqueren und das Eis der berühmten Nordwest-Passage zu erreichen. 400 Kilometer absolute Einsamkeit liegen vor ihnen. Unterwegs machen sie unglaubliche Erfahrungen und entdecken ein Land voll wilder Schönheit. 2014 erhielt der Film eine „Lobende Erwähnung“.



### La lampe au beurre de yak (Die Butterlampe)

*Hu Wei; AMA Productions; Frankreich; 15 Min.; tibetisch/UT englisch*

Ein junger Fotograf und sein Assistent suchen tibetische Nomaden auf, um sie zu fotografieren. Vor ganz unterschiedlichem, mehr oder weniger exotischem Hintergrund lichten sie die Familien ab. Bilder entstehen, welche die einzigartige Persönlichkeit jedes Einzelnen erst richtig zum Ausdruck bringen. Die Jury verlieh diesem Film 2014 den 1. Preis in der Kategorie „Lebensraum“, im Februar 2015 war er bei der Oscar-Verleihung für den besten Kurzfilm nominiert.



### Vigia

*Marcel Barelli; Nadasyd Film; Schweiz; 8 Min.; italienisch/UT deutsch*

Der Großvater von Marcel Barelli erzählt die Geschichte einer kleinen Biene, die vor der Umweltverschmutzung fliehen muss. Bevor es richtig losgeht, sollten sich die beiden aber darauf einigen, wie eine „richtige“ Biene überhaupt gezeichnet wird. Mit viel Humor verbinden sich Ton und Bild zu einem detailreichen und liebenswerten Kurzfilm. Marcel Barelli erhielt 2012 den Otto-Guggenbichler-Nachwuchspreis für seinen Film „Gypaethus Helveticus“ und diese Auszeichnung erneut im Vorjahr für „Vigia“.



### The Sensei

*Josh Lowell, Peter Mortimer, Nick Rosen; Reel Rock Film Tour/Senderfilms; USA; 26 Min.; englisch/UT deutsch*

Als erstem asiatischem Kletterer ist es Yuji Hirayama gelungen, den Kletterweltcup zu gewinnen, in Rekordzeit durchkletterte er die legendäre „Nose“ im Yosemite-Nationalpark. Bevor er sich zur Ruhe setzt, will er zum Mount Kinabalu auf Borneo. Den idealen Partner findet er ausgerechnet in dem abgedrehten jungen amerikanischen Boulderer Daniel Woods. Gleich in mehrerer Hinsicht prallen Welten aufeinander. Peter Mortimer erhielt 2011 den Preis des Deutschen Alpenvereins und für „The Sensei“ eine „Lobende Erwähnung“.



20 Uhr | Barocksaal

Eröffnungsabend **Into the Light (Zurück ans Licht)***Jochen Schmoll; Red Bull Media House; Deutschland/Österreich; 52 Min.; englisch, deutsch*

Es heißt: Was hinaufgeht, kommt auch wieder herunter. In diesem Fall ist jedoch das Gegenteil richtig. Majlis al Jinn, so heißt die gewaltige Höhle in Oman. Durch ein tiefes Loch seilen sich Chris Sharma und Stefan Glowacz ab bis zum Einstieg dieser einzigartigen Klettertour. Nach dem die Extremkletterer 170 Meter unter der Erde den tiefsten Punkt erreicht haben, beginnt ihr Aufstieg zurück ans Licht. Dreizehn Seillängen mit den Schwierigkeitsgraden 7c+ und 8b+ liegen vor ihnen, mit Überhängen bis zu 45 Grad. Eine extreme Herausforderung, die ihnen physisch und mental alles abverlangt.

**Bike2Boat Norway (Mit Fahrrad und Kajak durch Norwegen)***Olaf Obsommer; Big-O-Productions; Deutschland; 22 Min.; deutsch*

Unter dem Motto „Bike2Boat“ begeben sich drei Kajakfahrer in den hohen Norden Norwegens. Mit Fahrrad und Anhänger ziehen sie durch das Land der Fjorde und Wasserfälle mit den schwer auszusprechenden Namen. Während die Urlauber auf großen Kreuzfahrtschiffen die wilde Landschaft aus sicherer Distanz genießen, tauchen die bunten Kajaks immer wieder spektakulär aus der Gischt der weißen Wellen auf. Eine beeindruckende Reportage, in der nicht nur die höchsten Wasserfälle eine wichtige Rolle spielen, sondern auch die faszinierende Landschaft, die Menschen und die Entdeckung der reduzierten Geschwindigkeit. Die Reportagen von Olaf Obsommer wurden bereits mehrfach ausgezeichnet.

**Miejsce (Raumstation)***Julia Poplawska; MUNK Studio Polish Filmmakers Association; Polen; 14 Min.; polnisch/UT englisch*

Es ist der am höchsten gelegene Arbeitsplatz in Polen: Die Wetterstation Kasprowy Wierch hoch oben im Gebirge. Die ständige Beobachtung der Umgebung ist eine unausweichliche Pflicht. Wer dort oben arbeitet, verharrt auf seinem Posten, unerschütterlich und unveränderlich – wie auf einer Raumstation.

Zu Gast bei Moderator Michael Pause sind Stefan Glowacz und Olaf Obsommer.



**Faszination Bergfilm.  
Faszination Filmwelt.**



Sponsor des Bergfilmfestivals

**Kreissparkasse  
Miesbach-Tegernsee**





20 Uhr | Ludwig-Thoma-Saal

Hohe Ziele, starke Typen



### First Ascent – Kunyang Chhish East

*Milena Holzknecht, Alessandro Bandinelli, Matteo Vettorel; Storyteller-Labs; Italien; 37 Min.; deutsch*

Simon Anthamatten und die Brüder Hansjörg und Matthias Auer haben ein großes Ziel: den Kunyang Chhish East im Karakorum. Mit 7400 Metern ist er einer der höchsten noch nie bestiegenen Gipfel der Erde. Es ist nicht nur körperlich eine große Herausforderung: Biwaks auf freistehenden Schneepilzen und in Gletscherspalten sind auch mental eine Belastung. Abgesehen von Höhe und Kälte wissen sie nicht, was sie in den Wänden weiter oben erwarten wird. Der Weg zum Gipfel fordert Leidensfähigkeit auf allen Ebenen.



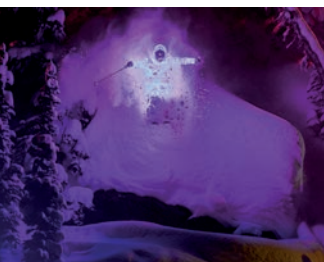
### Jurek (Kukuczka – Ein Mann von Mut und Demut)

*Pavel Wysoczański; Black and White Productions; Polen; 73 Min.; polnisch/UT englisch*

Am 24. Oktober 1989 verunglückte Jerzy Kukuczka – der zweite Mensch, der auf allen 14 Achttausendern stand – tödlich bei einer Expedition zum Gipfel des Lhotse. Zum ersten Mal war der Pole damals mit genügend Geld, guter Ausrüstung und als berühmte Persönlichkeit unterwegs. Es war ein mysteriöser Tod, die genauen Umstände liegen noch immer im Dunkeln, sie spielen in dieser Dokumentation aber nur eine Nebenrolle. Im Mittelpunkt stehen die Persönlichkeit und der Werdegang Kukuczkas in einer Zeit, als Idealismus noch weit wichtiger war als Ruhm und Rampenlicht. Trotzdem gelang es ihm, immer höher zu steigen – sowohl am Berg, als auch im Leben.

20 Uhr | Medius

Extrem



### AfterGlow

*Nick Waggoner, Mike Brown; Sweetgrass Productions; USA ; 11 Min.; englisch*

Nacht. Es ist die Stunde der grenzenlosen Möglichkeiten. Skirennfahrer Daron Rahlves und drei weitere Extremskifahrer machen sich in Alaska in tiefer Dunkelheit auf, um ihre Spuren in leuchtenden Outfits durch spektakuläre Rinnen und Hänge zu ziehen – was schon bei Tageslicht eine unglaubliche Herausforderung ist.



### The Grand Canyon of the Stikine

*Olaf Obsommer; Big-O-Productions; Deutschland; 17 Min.; deutsch*

Was für Bergsteiger der Mount Everest ist, das ist für Wildwasserfahrer der legendäre Grand Canyon des Stikine River im Westen Kanadas. Drei Tage dauert die Fahrt durch die gut siebzig Kilometer lange Schlucht. Wer in den tosenden Wassermassen zwischen den steilen Felswänden unterwegs ist, muss auf alles gefasst sein und Dutzende gefährlicher Stromschnellen durchqueren. Das komplexe Wildwasser verlangt den Kajakfahrern alles ab und erfordert volle Konzentration. Die besten Kajakfahrer der Welt haben sich mit dem mehrfach ausgezeichneten Filmemacher Olaf Obsommer auf den Weg nach British Columbia gemacht.

■ **Artists on Jorasses**

Bertrand Delapierre; Natura Films; Frankreich; 11 Min.; französisch

1200 Meter hoch und 1000 Meter breit ist das legendäre Massiv der Grandes Jorasses im Mont-Blanc-Gebiet. Mit all seinen Graten, Eisflanken und Zinnen zieht es seit jeher Kletterer und Alpinisten in seinen Bann. Die spektakuläre Schönheit und die unzähligen Möglichkeiten, dort zu jeder Jahreszeit unterwegs zu sein, sind einzigartig. Im Herbst 2014 brechen die Extremkletterer Julien Désécures und Sebastien Bohin auf, um die schwierige Desmaison-Route auf die Punta Margherita im alpinen Stil zu durchsteigen.



■ **Die Freiheit, die ich meine**

Eduardo Gellner; ed.ge pictures; Österreich; 49 Min.; deutsch

Rudolf Hauser will zwei Tausend-Meter-Wände alleine durchklettern – ohne Seil, ohne Partner. Die Strecke dazwischen ist ein Halbmarathon oder besser ein Berglauf, den er mit „Bike und Beinen“ ebenfalls aus eigener Kraft bewältigen will. Welchen Nutzen hat es, solche Grenzgänge zu riskieren? Für wen und warum lässt sich jemand darauf ein? Fragen, die beklemmend werden auf dieser langen Strecke, wenn man Stunde um Stunde Höchstleistungen bringen muss.



20 Uhr | Schaltheus

Berg der Berge

■ **Tatort Matterhorn**

Tilmann Remme, Gieri Venzin; Spiegel TV; Deutschland; 86 Min.; deutsch

Bei der Erstbesteigung des Matterhorns im Juni 1865 stürzen vier Männer in den Tod. War es ein Unglück? Sabotage? Oder gar Mord? Es ist eines der letzten Rätsel des Alpinismus. 150 Jahre nach den dramatischen Ereignissen sollen forensische Untersuchungen und eine persönliche Spurensuche den Fall aufklären. In einer aufwändigen Expedition wird rekonstruiert, was damals am Berg wirklich geschah. Mit überraschenden Erkenntnissen.



The place to be  
... do mag i hi!  
**Der Westerhof**  
TEGERNSEE · HOTEL



**Traumhafte  
Aussichten**

- Balkon mit Traum-Seeblick
- Inmitten schönster Natur
- Für Urlaub, Feiern oder Seminare

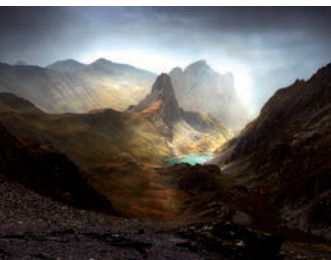
Hotel Der Westerhof · Olaf-Gulbransson-Straße 19 · D-83684 Tegernsee  
Tel. +49 8022 188 988 · info@derwesterhof.de · www.derwesterhof.de

Wintertraum-Special  
ab **419€**

5 Tage/4 ÜN p.P. im DZ

- 1 x Candle-light Dinner
- 1 x Tagesskipass p. P.
- 1 x Teilmassage p. P.
- Gourmet-Frühstück & Sauna

Buchbar vom 1.11.-18.12.15



■ **La quête d'inspiration: Alexandre Deschaumes, Photographies Éthérées (Auf der Suche nach Inspiration)**

*Mathieu LeLay; Mona Lisa Production; Frankreich; 52 Min.; französisch/UT englisch*

Der Landschaftsfotograf Alexandre Deschaumes porträtiert seine Landschaften traumgleich und kunstvoll. Eine Reise in „seine“ Welt ist betörend, voller Farben und Konturen. Nach unzähligen einsamen Wanderungen durch herbstliche Wälder hat er sein eigenes Universum entdeckt. Geleitet von der hinreißenden, fast irrealen Atmosphäre der unbegreifbaren Wildnis in Patagonien und auf Island, kommen seine tiefen Empfindungen in bewegend schönen Bildern zum Ausdruck. Im Spiel mit Licht und Farben, mit Umrissen und Kontrasten, gelingt es Alexandre, Landschaften fast surreal darzustellen.



■ **Lifelines (Lebenslinien)**

*Ross Harrison; Jane Dyson; Großbritannien; 16 Min.; englisch/UT deutsch*

In einem kleinen Dorf auf 2500 Meter Höhe im Indischen Himalaya verändert sich das Leben. Viele der Jungen wollen nicht mehr das Leben ihrer Eltern führen und beschließen, einen neuen Weg einzuschlagen. Erzählt wird die Geschichte eines Mannes, der versucht, das Mögliche auszuloten und mit Verantwortung für seine Träume zu kämpfen – für sich selbst ebenso wie für seine Gemeinschaft.



■ **Lois Hechenblaikner – Ein Portrait**

*Georg Antretter; Bayerischer Rundfunk; Deutschland; 14 Min.; deutsch*

Der Tiroler Lois Hechenblaikner ist ein Meisterfotograf, dessen Bilder teuer bezahlt werden. Doch für viele ist er eine Reizfigur, denn er schaut wie kaum ein anderer hinter die Tourismus-Kulisse. Er konfrontiert die Gegenwart schonungslos mit dem Damals und zeigt, wie sich seine Heimat verkauft, um Gäste zu „bespaßen“. „Delirium Alpinum“, so nennt er diesen Zirkus. Er dokumentiert den Wandel mit dem Blick des Soziologen und hält Veränderungen, die der Tourismus mit sich bringt, mit der Kamera fest: aus einer kritischen Perspektive und unerbittlich.



■ **Always above us**

*Eric Crosland, Dave Mossop; Sherpa cinema; USA; 13 Min.; englisch/UT deutsch*

1998 gelang Alex Lowe die Erstbegehung des „Winterdance“, in den Bergen Montanas. Eine Tour, die zum unvergänglichen Zeugnis der Kletterkunst Alex Lowes wurde. Nur ein Jahr nach dieser Meisterleistung starb Alex Lowe an der Shishapangma in einer Lawine. Sein Seilpartner Conrad Anker überlebte wie durch ein Wunder. Im Dezember 2014 machen sich er und Kris Erickson auf den Spuren ihres Freundes wieder auf den Weg nach Montana. Mit dem „Nutcracker“ gelingt ihnen die Erstbegehung einer schönen Variante von Alex' „Winterdance“. Sie erleben erneut hautnah, wie eng beim Bergsteigen Freud und Leid, Erfolg und Scheitern beieinanderliegen.

10 Uhr Ludwig-Thoma-Saal

Kinderkino

**Paula und die wilden Tiere: Tiere sind meine Welt***Angelika Sigl; Text&Bild Medienproduktion GmbH&Co.KG; Deutschland; 4 Min.; deutsch*

Paula reist um die Welt auf ihrer Suche nach besonderen und seltenen Tieren. Sie erlebt wertvolle Momente und erkennt, wie gefährdet viele Tierarten sind und wie wichtig es ist, ihren Lebensraum zu erhalten. Ihr Song „Die Tiere sind meine Welt“ ist ein Aufruf, Tiere und Natur zu respektieren.

**Neuneinhalb: Ab in den Schnee – Gibt es die perfekte Piste?***Stefan Brand; tvision GmbH, Westdeutscher Rundfunk; Deutschland; 10 Min.; deutsch*

Robert hat sich heute richtig dick eingepackt. Bei eisigen Minusgraden ist er im Skigebiet Obergurgl-Hochgurgl unterwegs. Hier will er herausfinden, was man alles anstellen muss, um aus einem beschneiten Hang die perfekte Piste zu machen. Umweltexperte Josef Essl erklärt Robert außerdem, welche Auswirkungen die Pistenarbeiten auf die Natur haben. Und warum müssen dafür eigentlich riesige Wasserbecken gebaut werden?

**Anna und die wilden Tiere: Lama und Alpaka, die Meisterspucker***Angelika Sigl; Text&Bild Medienproduktion GmbH&Co.KG; Deutschland; 25 Min.; deutsch*

Tierreporterin Anna ist ins Hochland der Anden gereist. Lamas und Alpakas, die kleinen Verwandten der Kamele, leben in Südamerika. Anna hilft den Hirten, die Alpaka-Herde auf die Weide zu treiben, ein im wahrsten Sinn des Wortes atemberaubendes Erlebnis. Sie kommt dem Alpaka-Nachwuchs ganz nahe und ist begeistert vom weichen Fell der Tiere. Aber nicht nur wegen ihrer Wolle werden diese Anden-Kamele überaus geschätzt, sie dienen auch als Lastenträger, zumindest, wenn sie Lust dazu haben, sonst spucken sie – sogar weiter als Anna!

**Bären auf dem Vormarsch***Axel Gomille; ZDF; Deutschland; 29 Min.; deutsch*

Auf den Spuren von Europas Bären begegnet das Film-Team zuerst den rumänischen „Müllbären“, die von der Stadt zurück in die Natur umgesiedelt werden. Auch in der Schweiz sichern Bewohner mittlerweile ihre Mülltonnen gegen Bärenbesuche. Und wie sieht es bei uns in Bayern aus? Ist man hier inzwischen besser vorbereitet auf die Ankunft der Bären? Denn „Brunos Brüder“ sind schon auf dem Weg ...





13 Uhr | Schaltheus

Non-Stop-Programm



13 Uhr

**Nini**

*Gigi Giustiniani; La Fournaise; Italien; 65 Min.; italienisch/UT englisch*

Im Jahr 1932 lernen sich Gabriele und Nini bei einer Tour auf den Mont Blanc kennen – und lieben. Gemeinsam durchsteigen sie die damals schwierigsten Routen der Alpen. Ihre Erlebnisse halten sie mit einer 16-Millimeter-Kamera fest. 1936 heiratet das Paar und 1937 wird Sohn Lorenzo geboren. Nur ein Jahr später stürzt Gabriele tödlich ab. Für Nini ist das extreme Klettern damit Geschichte. Erst Jahre nach dem Tod der Mutter findet Lorenzo die faszinierenden Aufzeichnungen der Bergabenteurer seiner Eltern.

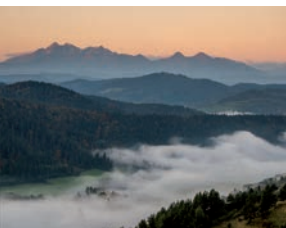


Ca. 14.10 Uhr

**Seen auf dem Dach der Welt – Der Qinghai Hu in China**

*Stefan Kühnrich; Saxonia Entertainment GmbH, MDR; Deutschland; 43 Min.; deutsch*

Die glasklaren Seen in den Bergen Asiens beherbergen einzigartige Biotope mit teilweise endemischen Tier- und Pflanzenarten. Die Menschen an ihren Ufern verehren sie oft nahezu als Heiligtümer, uralte Legenden umranken sie. Der Qinghai Hu liegt im Nordosten des tibetischen Hochlandes, etwa 3200 Meter über dem Meeresspiegel. Er ist einer der größten Salzseen der Welt, der größte Binnensee Chinas und gilt als einer der heiligsten Plätze im Buddhismus. Die Tibeter nennen ihn auch Tso Ngönpö, die Mongolen Kokonor, übersetzt: der blaue See.



Ca. 15 Uhr

**Wilde Slowakei**

*Jan Haft; Nautilusfilm GmbH; Deutschland; 44 Min.; deutsch*

Die Slowakei liegt im Herzen Europas und doch wissen wir nur wenig von diesem kleinen Land, das eine besondere Tier- und Pflanzenwelt birgt. Die slowakische Natur überrascht mit Überschwemmungsebenen und Flussauen, mit schroffem Hochgebirge und sanften Hügeln. Landschaften, die aus der Vogelperspektive besonders wirken. Zuhause sind dort seltene Tiere und echte Raritäten der Pflanzenwelt, gezeigt werden aber auch die eindrucksvollen kulturellen Schätze der Slowakei.



Ca. 15.50 Uhr

**Alexandre, fils de berger**

*Anne und Erik Lapied; Lapidfilm; Frankreich; 69 Min.; französisch/UT deutsch*

Alexandre lebt in einem kleinen Bergdorf, seit seiner Kindheit hilft er seinem Vater Fernand beim Hüten der Schafherden. Fernand lernt ihm alles, was er über Schafe, die Berge und die Natur weiß – und wie man Gitarre spielt. Der Junge hat nur einen Wunsch: Er will das ganze Vertrauen seines Vaters gewinnen, um endlich alleine mit der Herde ins Hochgebirge ziehen zu dürfen.

Anne und Erik Lapied erhielten 2012 den Großen Preis der Stadt Tegernsee.

Ca. 17.05 Uhr

**Die Chepang – Nepals vergessene Ureinwohner***Annette Pöschel; ZDF, 3sat; Deutschland; 29 Min.; deutsch*

Süd-Nepal: In die unwegsamen Mahabharat-Berge reist kein Tourist. Hier leben die Chepang, ein altes Nomadenvolk, das zwangsangesiedelt wurde und dem es noch immer schwer fällt, sich an die neuen Lebensbedingungen anzupassen. Die kleinen Äcker werfen nicht viel ab und so müssen viele als Tagelöhner ins Ausland ziehen. Zwei Weltreisende starteten eine Hilfsaktion – der Schulbildung für Mädchen folgten weitere interessante Projekte.



Ca. 17.40 Uhr

**Žit pre Vášeň – Life for Passion (Leben für die Leidenschaft)***Pavol Barabáš; K2 Studios; Slowakei; 59 Min.; slowakisch/UT deutsch*

Vor 90 Jahren wagte ein junger Student das Unmögliche: Mit unglaublicher Leidenschaft und einem Hanfseil um den Bauch suchte Wieslaw Stanislawski in den größten und schwierigsten Wänden der Tatra nach neuen Wegen. Jahrzehnte später brechen zwei Freunde auf, um seinen Spuren zu folgen. Unterwegs auf seinen Routen in „seinen“ Bergen, beginnen sie zwischen donnernden Lawinen und während herrlicher Sonnenaufgänge Stanislawskis Botschaft zu verstehen: Nur wenn du mit ganzem Herzen dabei bist, kannst Du eine Sache wirklich gut machen.



17 Uhr | Barocksaal

Abenteuer Klettern **The Last Great Climb***Alastair Lee; Posing Productions; Großbritannien; 60 Min.; englisch/UT deutsch*

Queen Maud Land in der Antarktis ist diesmal das Ziel des Teams um Extremkletterer Leo Houlding. Mit der Erstbegehung des Nordost-Grats des majestätischen Ulvetanna Peak (2931 m), einem der schwierigsten und abgelegensten Berge, wollen sie ihr Meisterstück abliefern: Es ist eine der größten technischen Herausforderungen in einer der härtesten Regionen der Welt. Dabei wird die Geschichte dieses erst 1994 entdeckten Berges meisterlich verknüpft mit dem großen Abenteuer der Kletterer. Alastair Lee erhielt bereits zweimal den Preis des Deutschen Alpenvereins für den besten Alpinfilm („Autana“ und „The Asgard Project“).

**Felsige Streifzüge durch König Laurins Rosengarten***Michael Düchs; Bayerischer Rundfunk; Deutschland; 28 Min.; deutsch*

„Für uns Bozener ist der Rosengarten im Hintergrund immer vorhanden“, sagt Bergführer Michi Andres. „Und deswegen will man auch mal gerne hinauf.“ Das „Bergauf-Bergab“-Team begleitet ihn bei einem Ausflug in das sagenumwobene Dolomitenmassiv: Wanderwege und Klettersteige führen auf den Kesselkogel und in leichter Kletterei geht es auf den Gipfel der Rosengartenspitze, wo sich Bozener Bergsteigerlegenden und junge Sportkletterer begegnen. Den Hunger stillen dann alle gemeinsam in Tiers bei der „Bergler-Tafel“, einem stimmungsvollen Open-Air-Menü mit bester Aussicht direkt auf den Rosengarten.



17 Uhr | Ludwig-Thoma-Saal

Aufbruch



### Fliegen wie ein wilder Kaiser

*Malte Roeper; Bayerischer Rundfunk; Deutschland; 13 Min.; deutsch*

Stefan Bocks lebt im Chiemgau, und wenn er nicht arbeitet oder sich um die Familie kümmert, hebt er gerne ab: Er ist Gleitschirmpilot und gilt in der Szene als Vorreiter in einer besonderen Spielart: dem „Biwakfliegen“. Das zeigt der Film „dahoom“ zwischen Wildem Kaiser und Chiemsee, aber auch bei einem spektakulären zweiwöchigen Flugabenteuer zwischen Pamir und Tienschan-Gebirge in Kirgistan.



### Dal Magic Wood al Action Wood (Vom Magic Wood zum Action Wood)

*Petra Rothmund; Radiotelevision Svizra Rumantscha; Schweiz; 25 Min.; rätoromanisch/UT deutsch*

Vor 15 Jahren entdeckte ein österreichischer Kletterer die Gneisblöcke im Wald kurz vor dem Dorf Ausserferrera in Graubünden. Zusammen mit Freunden begann er, die Blöcke zu putzen – und sie entdeckten ein Paradies für Boulderer. Damals waren es mit die schwierigsten Boulder überhaupt. „Magic Wood“ wurde zu einem der bekanntesten Boulder-Gebiete der Welt. Mit der Popularität tauchten immer mehr Konflikte auf. Es musste viel geschehen, um die mehrfach drohende Schließung abzuwenden.



### American Loneliness

*Mathieu LeLay; Mona Lisa Production; Frankreich; 52 Min.; französisch/UT englisch*

Sechs Wochen wandert Mathieu mit Rucksack und Zelt durch den Westen Amerikas. Es ist eine einsame Reise durch eine der schönsten Regionen der Erde, sie führt ihn nach Colorado, Wyoming, Montana und Washington, er erlebt eisige Schneestürme in Yellowstone Nationalpark und ist fasziniert von der wilden Pazifikküste. Es ist aber auch die Geschichte einer Suche nach Frieden, nach Freiheit und nach einem großen Abenteuer.

17 Uhr | Medius

Sport Extrem



### Die Chile-Challenge – Mit dem Fahrrad auf den höchsten Vulkan der Erde

*Thomas Hillebrandt; Sichtzeit Film- und TV-Produktion GmbH; Deutschland; 52 Min.; deutsch*

Der deutsche Extremsportler Guido Kunze bricht an Chiles Pazifikküste auf, um den höchsten Vulkan der Erde mit dem Fahrrad zu bezwingen: Knapp 6900 Meter ist der Ojos del Salado in der Atacama-Wüste hoch. Kunze will der lebensfeindlichen Umgebung und der dünnen Luft trotzen und damit einen neuen Weltrekord aufstellen. Ein spektakulärer Versuch, um Grenzen zu verschieben.

**Dasein (Freeriding und Risiko)***Hanno Mackowitz; Österreich; 19 Min.; deutsch*

Es ist eine Frage, die sich Extremsportler immer wieder stellen müssen: Wieso geht jemand ein großes Risiko ein, wenn er doch weiß, dass zuhause Familie und Freunde auf ihn warten? Die beiden Profi-Skifahrer Stefan Häusl und Björn Heregger sind hier nicht nur bei ihren spektakulären Freeride-Lines am Arlberg zu sehen, sondern gewähren auch Einblicke in ihren Alltag und in ihr Leben „hinter“ dem Sport.

**Voices (Vertriders überm Inn)***Johannes Mair; Alpsolut Moving Pictures; Österreich; 8 Min.; deutsch*

„Vertriding“ ist eine spezielle, sehr extreme Form des Mountainbikens, die ihren Ursprung im Umkreis von Innsbruck hat. Axel Kreuter ist derzeit einer der stärksten Vertreter dieser wilden Sportart und versucht sich an einem neuen, spektakulären Trailabschnitt im Karwendel.



17 Uhr | Quirinal

Fisch sucht Fels

**Lesung Peter Brunnert****Von der Absurdität norddeutschen Bergsteigens**

Peter Brunnert wurde 1957 in Hildesheim geboren, wo er heute als freiberuflicher Autor arbeitet. Er wollte Bergsteiger werden, doch eigentlich ging das meiste schief, was er versuchte, nur mit Mühe überlebte er die ersten Jahre. Und auch sein weiterer alpinistischer Werdegang ist voller Pleiten, Pech und Pannen.

Seine im Panico-Alpinverlag erschienenen Bücher, die in der Kletterszene mittlerweile Kultstatus erlangt haben, enthalten neben Selbstverstümmelungsgrotesken und Hippie-Abenteuern aus den Siebzigern auch zahlreiche Glossen und Satiren, bei denen so ziemlich alle ihr Fett abbekommen. Sein neuestes Buch „Fisch sucht Fels“ ist im Sommer erschienen und befasst sich mit der Absurdität norddeutschen Bergsteigens.

Auch bei seinen Lesungen begeistert Peter Brunnert sein Publikum mit seiner unnachahmlichen Art, Grauevolles humorvoll zu verpacken. Zum Klettern geht er übrigens immer noch – und das obwohl sich seine Meinung dazu nicht geändert hat: „Es ist absurd und gefährlich – aber ich kann nun mal nicht anders.“







**Das Land der Zelte – Erdbeben-Hilfe in Nepal**

*Peter-Hugo Scholz; Olaf Kreiß Film- und Fernsehproduktion; 29 Min.; deutsch*

Ein Team Freiwilliger, zusammengesetzt aus ostdeutschen Ärzten, Krankenschwestern und Technikern von Nepalmed, bricht nach den großen Erdbeben ins nepalesische Bergland auf. Ziel sind die beiden Epizentren Gorkha und Sindhupalchok. Zwei Regionen, die nahezu vollständig zerstört wurden. Dort leisten sie dringend nötige medizinische Hilfe, und sie bauen Notzelte für zerstörte Schulen auf. Es zeigt sich, wie eng Freud und Leid derzeit bei den betroffenen Nepali zusammenliegen.



**Sunakali – Ein Mädchentraum wird wahr**

*Bhojraj Bhat; Good Neighbors of Nepal; Nepal; 51 Min.; englisch/UT deutsch*

Mugu in Westnepal ist eine der am wenigsten entwickelten Regionen des Landes. 90 Prozent der Frauen sind Analphabetinnen. Das Leben dort ist hart, die Landschaft bezaubernd schön. Sunakali sieht 2011 erstmals ein Fußballspiel, drei Jahre später ist sie in ihrem Dorf ein Star und Mugs Mädchen-Fußballmannschaft ist auf dem besten Weg, die nationale Meisterschaft zu gewinnen. Dank ihrer Fußball-Leidenschaft gelingt es Sunakali, ihre Träume zu verwirklichen und sich von dem harten Schicksal, das den meisten Mädchen im Dorf mit einer frühen Verheiratung droht, zu befreien.

Zu Gast bei Michael Pause sind u.a. Extrembergsteigerin Alix von Melle, Entwicklungshelfer Dr. Hermann Warth und Dr. Peter-Hugo Scholz.

20 Uhr | Ludwig-Thoma-Saal Stark



**Gigants – 5 Bostgs monumentals en il Grischun (Giganten – 5 Baumriesen in Graubünden)**

*Arnold Rauch; Radiotelevisiun Svizra Rumantscha; Schweiz; 26 Min.; rätoromanisch/UT deutsch*

Manchmal sieht man den Wald vor lauter Bäumen nicht, so der Volksmund. Diese fünf einzigartigen, verwurzelten Giganten ziehen jedoch die Blicke auf sich: unverwechselbar, monumental. Jeder dieser Baumriesen hat seine eigene Geschichte, wie zum Beispiel die größte Fichte Europas, ein seltener Kastanienbaum, eine riesige Esche oder eine gewaltige, uralte Arve. Allesamt sind es starke „Persönlichkeiten“, die Wind und Wetter stets am gleichen Ort beharrlich trotzen.



**Über den Berg – Leben nach der Droge**

*Jan Kerckhoff; Bayerischer Rundfunk; Deutschland; 29 Min.; deutsch*

Die 300 Meter hohe Schärtenverschneidung am Blauisgletscher: Ein junger Kletterer hängt am Seil, mitten in der Wand. Er zittert am ganzen Körper. Er ist suchtkrank, abhängig von verschiedenen Drogen. Bei ihm ist Norbert Wittmann, Sozialpädagoge und Kletterer. Es ist seine Idee, gemeinsam mit Drogenabhängigen in Wände einzusteigen. Mit ihnen unterwegs sind Menschen, die nie Drogen genommen haben und die die Suchtkranken voll akzeptieren als gute Kletterpartner. Eine Anerkennung, die Drogensüchtige sonst selten erfahren und die ihnen vielleicht hilft, ein drogenfreies Leben zu führen.

## ■ Fels, Eis – und eine Haube über dem Rhone-Ursprung

Georg Bayerle; Bayerischer Rundfunk; Deutschland; 27 Min.; deutsch

„Der schönste Ort der Welt“ ist diese vergletscherte Hochgebirgsszenarie für einen japanischen Touristen. Von der Furkapassstraße aus ist der Blick auf die morsch gewordene Eiszunge des Rhonegletschers und die elegante Firnhaube des Galenstocks auch wahrlich faszinierend. Die Augen der Bergsteiger bleiben unwillkürlich an seinem wilden Klettergrat hängen, der ersten Etappe der Überschreitung des 3600 Meter hohen Gipfels, bevor der lange Gletscherabstieg nach Westen beginnt. Es ist eine der Paradetouren in den Urner Alpen.



20 Uhr | Medius

## ■ Hubers Heimspiel – Der Weg in die Wand

Peter Künzel; smac media & consulting; Deutschland; 50 Min.; deutsch

Nach Gipfelerfolgen in aller Welt hat Alexander Huber ein neues Ziel: Die Wetterbockwand in den Berchtesgadener Alpen – seiner Heimat. Eine 300 Meter hohe, komplett überhängende Felsroute an der Ostseite des Hohen Göll. Entdeckt hat er sie von zuhause aus, vom Balkon seines Bergbauernhofes, wo er gerade eine kleine Landwirtschaft aufbaut. Einen Sommer lang kämpft er sich immer wieder in die Wand, und quasi zur Erholung arbeitet er auf seinem Hof.

Pioniere im Fels



## ■ Hans Dülfer – Männer, die den Fels streicheln

Michael Düchs; Bayerischer Rundfunk; Deutschland; 23 Min.; deutsch

Sein Name ist jedem Kletterer ein Begriff: Hans Dülfer beging im Wilden Kaiser und in den Dolomiten Kletterrouten, die zu Marksteinen des Alpinismus wurden. Er durchstieg als Erster berühmte-berühmte Wände wie die Fleischbank-Ostwand und die Totenkirchl-Westwand und die Eleganz und Leichtigkeit, mit der er kletterte, sind legendär. Vor genau 100 Jahren starb Dülfer mit nur 23 Jahren als Soldat im Ersten Weltkrieg. Die Leidenschaft, die er für das Klettern empfand, lebt jedoch bis heute weiter. Zum Beispiel in Roland Hemetzberger, der – genau wie Dülfer – im Wilden Kaiser neue Herausforderungen sucht: Seine Route „Delirium“ ist dort eine der schwersten Klettertouren.



## ■ The Road from Karakol

Fitz Cahall; Duct Tape Then Beer & 5Point Film; USA; 25 Min.; englisch/UT deutsch

Der amerikanische Ausnahmebergsteiger Kyle Dempster reist nach Kirgistan. Im Gepäck: ein Fahrrad, eine Kletterausrüstung, eine Kamera und zehn Worte Kirgisisch. Nach den ersten Tagen in Gesellschaft trinkfreudiger Kirgisen zieht Dempster in die Wildnis. Straßen enden plötzlich, reißende Flüsse versperren den Weg und Militärposten verweigern die Durchreise. Ein Reisetagebuch, das seinen Reiz nicht nur den Einblicken in ein weitgehend unbekanntes Land verdankt, sondern vor allem seinem Protagonisten.

**(Außer Konkurrenz)**



20 Uhr | Schaltheus Berge prägen



**Kühe, Käse und drei Kinder**

*Susanna Fanzun; Pisoc Pictures; Schweiz; 93 Min.; deutsch*

Auf der kleinen Alp Gün im Safiental in Graubünden ist der Alltag von Braida (8), Marchet (6) und Jon (3) geprägt von Kühen, Käsen und der täglichen Arbeit. Durch die Augen der Kinder werden die drei Sommermonate auf der Alp zum großen Erlebnis. Sie müssen viel Verantwortung übernehmen und beeindruckt werden mit ihrem Wissen im Umgang mit Tier und Natur. Die Kinder leben ein naturnahes Leben, fern von medialer Vernetzung, Konsum und Komfort und lernen im kleinen Alpuniversum viel über die Gesetzmäßigkeiten der großen Welt.



**Volcan con Sombrero (Vulkan mit Hut)**

*Helena Hufnagel, Tina Kringer; Cocofilms, HFF München; Deutschland; 13 Min.; deutsch*

Der Popocatepetl ist einer der gefährlichsten Vulkane weltweit. Bei einem Großausbruch wären rund 24 Millionen Menschen betroffen. Umgeben ist er von einer weiten Sperrzone. Doch wer glaubt, dort nur Tiere, Kakteen und Steine zu finden, hat sich getäuscht. Am Fuß des Vulkans gibt es zahlreiche kleine Dörfer. Gerade die Angst vor einem Ausbruch bringt den Vulkan den Menschen dort näher. Es ist eine fast magische, spirituelle Beziehung, die sie verbindet. Ufos, Engel, Regenmänner und Zauberer scheinen sich von dem brodelnden Feuerkelch gleichermaßen angezogen zu fühlen.

 20 Uhr | Quirinal Zeiten ändern sich



**Der Traum von der Alp – Das Paradies zwischen Himmel und Erde**

*Florian Beck, Christian Schnelting; ZDF; Deutschland; 43 Min.; deutsch*

Das charakteristische Landschaftsbild der Alpen ist in Gefahr, denn die typischen Alp-Weiden werden immer weniger. Eine einmalige Kulturlandschaft ist damit bedroht. Im Allgäu und in der Schweiz versuchen Alp-Hirte Florian Karg und Mitglieder des Bergwaldprojekts die Alp-Landschaft zu retten und im Tessin kämpft Fabrizio Conceprio um die Wiederbelebung der traditionellen Almwirtschaft.



**Die Wilderin**

*Paul Rose, Jonas Julian Köck; Österreich; 57 Min.; deutsch*

Elisabeth Lackner ist die legendäre „Flotenschlagstauden“, eine Wildschützin und Rebellin aus dem Zillertal. Berühmt machte sie ihr unnachgiebiger Wille, ihre Schützlinge zu versorgen – und ihre Leidenschaft fürs Wildern. Gefährliche Konflikte mit Waldaufsehern und mit dem Gesetz waren damit vorprogrammiert. In nachgestellten Szenen und mit dokumentarischen Elementen wird die Stimmungslage des bäuerlichen Lebens im 19. Jahrhundert detailgetreu nachgezeichnet.

20 Uhr | Sporthalle

Eldorado der Kletterer

**Yosemite – Valley Uprising***Peter Mortimer, Nick Rosen; Sender Films; USA; 98 Min.; englisch/UT deutsch*

In den vergangenen fünfzig Jahren übten die einsamen, hoch aufragenden Granitfelsen des Yosemite eine ungeheure Anziehungskraft aus, auf Abenteurer ebenso wie auf Verrückte. Geprägt von diesen besonderen Charakteren, hat sich im Valley ein einzigartiger Lebensstil entwickelt: Leben im Dreck, Konflikte mit den Nationalpark-Wächtern und die Eroberung der größten Kletterrouten der Welt gehören dazu. Ihre Spuren haben hier drei Klettergenerationen hinterlassen, es gab Rivalitäten, Tragödien und Triumphe, doch die im Yosemite gelebte Kletterkunst hat alles übertroffen, was man sich vorstellen konnte und die Entwicklung des Sportkletterns maßgeblich beeinflusst. Die Hauptrollen dabei spielten und spielen Kletterlegenden wie Dean Potter, Alex Honnold, Lynn Hill, Jim Bridwell, Yvon Chouinard, „Chongo“ Chuck und viele andere. Der Film wurde bereits mehrfach ausgezeichnet.



# Herzoglich Bayerisches Brauhaus Tegernsee

# www.dav-tegernsee.de

## Klettertreff Gipfelkraxler



## im Kletterzentrum Tegernsee





Wiederholungen Seite 45:

- Paula und die wilden Tiere: Tiere sind meine Welt,
- Neuneinhalb: Ab in den Schnee – Gibt es die perfekte Piste?
- Anna und die wilden Tiere: Lama und Alpaka, die Meisterspucker
- Bären auf dem Vormarsch



12.00 Uhr

■ **A cheval autour du Mont Blanc  
(Mit dem Pferd rund um den Mont Blanc)**

*Peter Lazko; MC4/INA; Frankreich; 52 Min.; französisch*

Drei Reiter suchen eine Route durch die faszinierende Bergwelt rund um den Mont Blanc, die sie 140 Kilometer weit durch drei Länder führt. Auf ihrem Weg erleben sie, welch gewaltige Barriere dieses Bergmassiv darstellt. Sie erfahren aber auch, dass die Menschen, die dort leben, weit mehr verbindet als trennt.



Ca. 13.00 Uhr

■ **Mellen 6 – Lavurar d’enviern en il Parc Naziunal Svizzer  
(Winterarbeiten im Schweizer Nationalpark)**

*Bertilla Giossi; Radiotelevisiun Svizra Rumantscha; Schweiz; 26 Min.; rätoromanisch/UT deutsch*

Mitte März wird „Mellen 6“ („Gelb 6“) von einer Lawine erfasst und verendet. Zwei Nationalparkwächter finden den toten Steinbock und nehmen ihm das GPS-Halsband ab. Das gehört zur Arbeit der Ranger während der Wintermonate. Sie sind die einzigen Menschen, die durch die winterliche Stille des Nationalparks schreiten dürfen, für alle anderen ist der Park geschlossen. Nur einmal durfte ein Filmteam die Parkwächter begleiten.

Ca. 13.35 Uhr

**Søsken til evig tid (Für immer Geschwister)***Frøde Finland; FIM Film AS; Norwegen; 75 Min.; norwegisch/UT englisch*

Die Geschwister Magnar (73) und Oddny (70) haben noch nie in ihrem Leben ihre Heimat verlassen. Sie betreiben den Bauernhof ihrer Familie wie es seit Generationen der Brauch ist. Wie das Wetter wird, zeigt die alte Eiche an, die Felder müssen bestellt und die Kühe gefüttert und gemolken werden. Die Geschwister geben all ihre Zeit, all ihr Wissen und all ihre Liebe, um diese alltäglichen Aufgaben zu bewältigen. Die Zeit scheint hier stillzustehen – obwohl sie davonläuft.



Ca. 15 Uhr

**Jurek (Kukuczka – Ein Mann von Mut und Demut)***Pavel Wysoczański; Black and White Productions; Polen; 73 Min.; polnisch/UT englisch*

Am 24. Oktober 1989 verunglückte Jerzy Kukuczka – der zweite Mensch, der auf allen 14 Achttausendern stand – tödlich bei einer Expedition zum Gipfel des Lhotse. Zum ersten Mal war der Pole damals mit genügend Geld, guter Ausrüstung und als berühmte Persönlichkeit unterwegs. Es war ein mysteriöser Tod, die genauen Umstände liegen noch immer im Dunkeln, sie spielen in dieser Dokumentation aber nur eine Nebenrolle.

*(Wiederholung)*

Ca. 16.25 Uhr

**Im Val Müstair***Klaus Röder; Bayerischer Rundfunk; Deutschland; 44 Min.; deutsch*

Kurz vor der italienischen Grenze liegt die östlichste Gemeinde der Schweiz: Umgeben von steilen Bergen und Pässen reihen sich kleine Weiler um den Hauptort Müstair. „Allegra – Freue Dich“, so begrüßen sie sich im Tal in Bündner-romanischem Dialekt. Überhaupt scheint die Welt mit ihren kleinen, biologisch bewirtschafteten Bauernhöfen noch in Ordnung zu sein. Doch was sind das für Menschen, die hier, in dieser besonderen alpinen Landschaft, leben?



Ca. 17.15 Uhr

**Snow Wars (Schneekrieg)***Frank Mirbach; Mineworks Film; Deutschland; 47 Min.; deutsch*

Jahr für Jahr beginnt im November in den kanadischen Rocky Mountains ein harter Kampf. In British Columbia, an einem der schneereichsten Orte der Welt, wird regelrecht Krieg geführt gegen die Natur. Zu Land und in der Luft kämpfen die Kanadier gegen die Schneemassen an, die nicht nur die gesamte Infrastruktur, sondern auch das Leben der Menschen dort ernsthaft bedrohen.

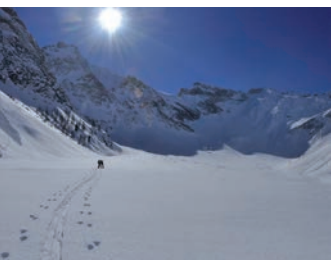


Ca. 18.10 Uhr

**On the Trail of Glaciers – Mission Alaska (Auf der Spur der Gletscher)***Tommaso Valente, Federico Santini; SD Cinematografica; Italien; 53 Min.;**italienisch/UT: deutsch*

Nach den erfolgreichen Expeditionen im Karakorum und im Kaukasus begibt sich das Team um Fabiano Ventura zu den Gletschern Alaskas. Auch hier wollen sie die Auswirkungen des Klimawandels erforschen. Dank der Kälte und des Niederschlags sind Gletscher hier schon in relativ geringen Höhen zu finden. Sie winden sich durch lange Täler bis hin zur Meeresküste. Ihre ganz speziellen Eigenschaften machen Alaskas Gletscher besonders interessant für die Wissenschaft.





**Der Lechtaler Weg zum Skitourenglück**

*Fridolin Baur; Bayerischer Rundfunk; Deutschland; 27 Min.; deutsch*

Am berühmten Arlberg, einer Wiege des alpinen Skilaufs, enden die Lechtal Alpen im Westen. Im Herzen dieser wilden und schroffen Gebirgsgruppe herrscht im Winter Stille; es sind nur wenige Skitourengerer unterwegs. Als Königstour gilt eine Durchquerung, die allerdings höchste bergsteigerische Ansprüche stellt. Der Bergführer Dieter Elsner aus Kaufbeuren kennt diese Gegend so gut wie wenige andere: die versteckten Übergänge, die Lawinhänge, die Ausweichmöglichkeiten, die Stützpunkte. Als er sich mit seiner Tochter auf das fünftägige Abenteuer einlässt, müssen sie feststellen, dass auch Experten in den Bergen nichts erzwingen können.

**Wiederholungen:**

**Lifelines (Lebenslinien), Seite 44**

**First Ascent – Kunyang Chhish East, Seite 42**



**Der Karnische Höhenweg**

*Florian Guthknecht; Bayerischer Rundfunk; Deutschland; 45 Min.; deutsch*

Über 200 Kilometer zieht sich der facettenreiche Karnische Höhenweg immer entlang der Grenze zwischen Österreich und Italien. Es ist ein harter Weg, der den Wanderern und Wanderinnen alles abverlangt. Physisch, weil fast 20.000 Höhenmeter zu überwinden sind, und psychisch, weil der Weg entlang der einstigen Alpenfront verläuft. Mehr als eine Million italienischer und österreichischer Soldaten starben hier unter entsetzlichen Bedingungen in Eis und Schnee. Die Spuren von damals sind nicht zu übersehen.



**Wege entstehen durch gehen**

*Sylvia Rothe; abm Medien/Rubin Film; Deutschland; 29 Min.; deutsch*

Anke ist Sozialpädagogin und seit ihrer Geburt körperbehindert. Dies hält sie jedoch nicht davon ab, sich immer aufs Neue körperlichen Herausforderungen zu stellen. Bergwandern, Klettern, Skilaufen – das ist ihre Welt. Ihre Erfahrungen gibt sie immer wieder an andere junge Menschen weiter. Ein Berg hat es ihr besonders angetan: der fast 2600 Meter hohe Hochvogel im Allgäu. Doch kann sie es wirklich schaffen und diese anspruchsvolle Tour bis auf den Gipfel bewältigen?

MOBILITÄTSPARTNER



17 Uhr | Medius

Grenzen ausloten

**Redemption: The James Pearson Story***Paul Diffley, Chris Prescott; Hot Aches Productions; Großbritannien; 53 Min.; englisch*

Es ist die von Gegensätzen geprägte Geschichte des Engländers James Pearson, einem der besten Kletterer in der britischen Spielart des „traditionellen Kletterns“. Nach seinem dramatischen Aufstieg an die Spitze der englischen Kletterszene kam es zu widersprüchlichen Äußerungen zur Bewertung seiner Routen. James Pearson fühlte sich geächtet und verraten. Nach einer Auszeit kehrt er zurück nach Großbritannien, er stellt sich den Dämonen von damals und erkämpft sich wieder seinen Platz unter den besten Kletterern Englands.

**RideUp „Blowin’ in the wind“***Warek Arnaud, Johann Civel; RideUp Johann Civel; Frankreich; 11 Min.; französisch/UT englisch*

Snowkiting ist ein faszinierendes Erlebnis zwischen Himmel und Pulverschnee. Wer sich in dieses Abenteuer stürzt, macht sich die Kraft des Windes zum Freund: Er ist es, der die Snowkiter an die schönsten, bislang unerreichbarsten Plätze der Bergwelt bringt und ganz neue Perspektiven öffnet. Dort, wo der Schnee noch unberührt ist, berühren sie die Erde und ziehen ihre Schwünge, bevor sie mit ihren Kites wieder abheben und federleicht über Felsabstürzen schweben. Die Dokumentation zeigt die Entwicklung dieser noch jungen, faszinierenden Passion, die zwischen den Französischen Alpen und den Bergen Neuseelands bereits viele begeisterte Anhänger gefunden hat.

**Wiederholung:****Dal Magic Wood al Action Wood (Vom Magic Wood zum Action Wood), Seite 48**

17 Uhr | Quirinal

Wasser halt!

**DamNation***Ben Knight, Travis Rummel; Felt Soul Media, Stoecker Ecological; USA; 87 Min.; englisch/UT deutsch*

Die Odyssee führt quer durch Amerika zu den größten Staudämmen des Landes, die Landschaften geprägt und Vegetation und Tierwelt massiv verändert haben. Einst dominierte der Stolz auf die große Ingenieurskunst der Staudambauer, doch die Einstellung zum Wasser hat sich verändert: Es rückt immer mehr ins Bewusstsein, dass die Zukunft des Menschen eng mit der Gesundheit der Wasserläufe verbunden ist. Und dazu braucht es unverbaute Flüsse, in denen das Wasser frei fließen kann und die Lebensraum schaffen für Pflanzen und Tiere. *(Außer Konkurrenz)*



MEDIENPARTNER

**Münchener Merkur**  
HEIMATZEITUNGEN

**RDV** **Panorama**  
Magazin des Deutschen Alpenvereins

**4-Seasons.TV**  
WEB-TV FÜR OUTDOOR UND ABENTEUER





**Freifall – Eine Liebesgeschichte**

Mirjam von Arx; ican films GmbH; Schweiz/Deutschland; 83 Min.; deutsch, schweizerdeutsch, englisch

Zwei Menschen, die beide dem Tod ins Auge schauen, verlieben sich und wollen gemeinsam leben. Er ist Base-Jumper, sie hat Krebs. Während sie eine Chemotherapie macht und um ihr Leben kämpft, stürzt er zu Tode. Wie kann er nur sein Leben so wegwerfen, während sie alles tut, um dem Tod zu entinnen? Auf der Suche nach einer Antwort begibt sie sich ins Lauterbrunnental, dem „Death Valley“ der Schweiz. Sie lernt die Welt der Base-Jumper kennen – und ihren Umgang mit der Angst. Langsam findet sie dadurch selbst ins Leben zurück.

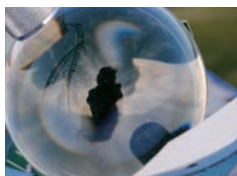


**Lesung Peter Brunnert: „Wir müssen da hoch!“**

Bei seinen Lesungen begeistert Peter Brunnert sein Publikum mit seiner unnachahmlichen Art, Grauensvolles humorvoll zu verpacken. Seine im Panico-Alpinverlag erschienenen Bücher, die in der Kletterszene mittlerweile Kultstatus erlangt haben, enthalten neben Selbstverstümmelungsgrotesken und Hippie-Abenteuern aus den Siebzigern auch zahlreiche Glossen und Satiren, bei denen so ziemlich alle ihr Fett wegbekommen. Sein neuestes Buch „Fisch sucht Fels“ ist im Sommer erschienen und befasst sich mit der Absurdität norddeutschen Bergsteigens. Zum Klettern geht er übrigens immer noch – und das obwohl sich seine Meinung dazu in all den Jahren nicht geändert hat: „Es ist absurd und gefährlich – aber ich kann nun mal nicht anders.“

**DAV – Ohne Ehrenamt ginge hier gar nichts**

Ingo Herbst; HerbstundHerbst.tv; Deutschland; 13 Min.; deutsch



Ohne Ehrenamt könnte ein Verein wie der DAV nicht funktionieren. Unbezahlt arbeiten unzählige Menschen dafür, damit andere die Natur genießen und die Berge erleben können. Besonders in Erscheinung treten sie kaum. Ein Arbeitseinsatz auf der Wiesbadener Hütte zeigt, wie vielseitig die Aktivitäten der Ehrenamtlichen sind. Warum sind sie bereit, Wanderwege für die Allgemeinheit zu pflegen, mitzuhelfen bei der Renovierung von Hütten, Kläranlagen zu planen oder Kurse zu geben? Authentisch, sympathisch und offen sind sie auf jeden Fall, diese vielen unverzichtbaren ehrenamtlichen Helfer.



**Wiederholungen:**

- Hans Dülfer – Männer, die den Fels streicheln, Seite 51**
- Sunakali – Ein Mädchentraum wird wahr (Kurzversion), Seite 50**
- Miejsce (Raumstation), Seite 41**

Moderator Michael Pause empfängt an diesem Abend interessante Gäste.

Hinweis: Aufgrund des großen Interesses läuft das DAV-Programm gleichzeitig, aber in anderer Reihenfolge in der Sporthalle. Seite 61

20 Uhr | Ludwig-Thoma-Saal

Winterbilder

**Ernst Heckelmann und seine fernen Gipfel***Frieder Käsmann; Bayerischer Rundfunk; Deutschland; 45 Min.; deutsch*

Schon als Kind geht er häufig zum Skifahren, später trainiert er mit Slalom-Ass Christian Neureuther. Trotz Talent wird Ernst Heckelmann nicht Skirennläufer, sondern Maler. Seine Motive: schneebedeckte Gipfel. Der Watzmann, das Matterhorn, der Mont Blanc – mit ihren prägnanten Konturen sind sie immer präsent und inspirieren ihn bei seiner Arbeit. Welcher Berg jedoch dargestellt ist, das liegt eher im Auge des Betrachters. Und Idylle sucht man meist vergeblich. Eher spürt man das Geheimnisvolle, das Bedrohliche. Dabei ist er nur selten selbst in den Bergen, sie bleiben für ihn Orte der Sehnsucht, wo sich Himmel und Erde berühren.

**Winter im Lechtal***Klaus Röder; smac media & consulting; Deutschland; 44 Min.; deutsch*

So malerisch sich die Berglandschaft des Lechtals im Sommer präsentiert, so hart und unwirtlich kann sie in den langen Wintermonaten sein. „Die Menschen hier sind den Nullpunkt gewohnt“, erzählt Pfarrer Karlheinz Baumgartner über die Bewohner. In der Ortschaft Boden im Bschlalbertal unterhalb des Hahntennjochs lebt die Bäuerin Rosi mit ihrem Lebensgefährten, mit Tiroler Grauvieh und Hühnern. Sie sind die letzten im Ort, die noch eine Landwirtschaft mit Milchkühen betreiben und sich fast vollständig selbst versorgen.



20 Uhr | Medius

Am Limit

**Der Zinnenmann – Christoph Hainz***Markus Frings; Mediaart Production Coop; Italien; 38 Min.; deutsch*

Christoph Hainz gilt als einer der vielseitigsten Alpinisten. Sein Name ist mit vielen Bergen dieser Welt verbunden, ganz besonders jedoch mit den Dolomiten und hier vor allem mit den Drei Zinnen: Die Nordwand der großen Zinne hat er ohne Seilsicherung, „free solo“ in nur 48 Minuten bezwungen. Die Dokumentation zeigt aber nicht nur diese Meisterleistung in großartigen Bildern, sondern beleuchtet auch den Menschen Christoph Hainz und seine Wegbegleiter.

**Vertriders – Burning Mountains***Johannes Mair; Alpsolut Moving Pictures; Österreich; 12 Min.; englisch/deutsch*

„Vertriding“ ist eine spezielle Form des Mountainbikings. Statt in künstlich angelegten Bikeparks wollen die Sportler die Beherrschung ihrer Fahrräder auf teils extremen Wegen in der freien Natur zur Perfektion bringen. Die Innsbrucker „Vertriders“ wollen wissen, ob sie das, was sie im extremen Gelände um Innsbruck gelernt haben, auch in andere Teile der Erde übertragen können und versuchen sich in den Bergen Namibias.



20 Uhr | Medius

Am Limit



### ■ The Frozen Titans

*Bryan Smith, David Pearson; Red Bull Media House; Kanada/Österreich; 30 Min.; englisch/UT deutsch*

Es ist eine Wand, durch die man im Sommer nicht klettern kann und im Winter nicht klettern will: die Helmcken Falls. Doch Eiskletterer Will Gadd weiß, dass die technisch anspruchsvolle Mixed-Route an der Rückwand des 141 Meter hohen Wasserfalls nur bei Minusgraden zu bezwingen ist: Nur dann ist das lockere Gestein von der Gischt buchstäblich eingefroren. Doch was gut für die Route ist, muss dem Sportler nicht unbedingt entgegenkommen. Es ist selbst für Will nicht einfach, bei eisigen Temperaturen mit der Route warm zu werden. Gelingt es ihm jedoch, setzt er neue Maßstäbe.



### ■ Scotland – Sail and Climb (Segeln und Klettern)

*Johannes Mair; Alpsolut Moving Pictures; Österreich; 20 Min.; deutsch*

Der Hamburger Geologe Ralf Gantzhorn hat den Klettersport während seines Studiums in Schottland kennengelernt. Besonders angetan haben es ihm die weitgehend unerschlossenen Felsen der Hebriden, einer Inselgruppe, die nur mit dem Schiff erreichbar ist. Nach zwanzig Jahren kehrt er mit einigen Freunden auf der „Eda Frandsen“, einem alten Segelboot, auf die Äußeren Hebriden zurück.

20 Uhr | Schaltheus

Heimat



### ■ Zum Wohl, Tirol!

*Michael Petsch; ZDF; Deutschland; 29 Min.; deutsch*

Die Welt im Tiroler Ötztal ist von Gegensätzen geprägt. Sehr unterschiedlich sind auch die Menschen, die dort leben und arbeiten. Da ist das turbulente Sölden: Naturschützern und selbst vielen Einheimischen ist die „Ballermann-Atmosphäre“ dort ein Greuel. Ganz anders das beschauliche Dorf Ötz: Im Gasthof zum Sternen, in dem seit dem 16. Jahrhundert Gäste beherbergt werden, stehen zwei Schwestern am uralten, Holzgefeuerten Herd und kochen nur das, was im Ötztal schon immer auf den Tisch kam. Ein vielschichtiges Porträt über das Leben der Menschen, die in einem der berühmtesten Täler der Alpen zuhause sind.



### ■ Engadin – Wildnis der Schweiz

*Kurt Mayer, Judith Doppler; kurt mayer film; Schweiz; 50 Min.; deutsch*

Vor hundert Jahren wurde im Schweizer Engadin, dem „Garten des Inn“, der erste Nationalpark der Alpen gegründet: Man wollte ein Refugium für Wildtiere schaffen und einen Ort, den sich die Natur selbst – ohne Eingriff des Menschen – gestalten kann. Noch heute ist es das größte unangetastete Wildnisgebiet der Schweiz und beispielgebend für viele ähnliche Projekte.

Wiederholung:

■ Miejsce (Raumstation), Seite 41



20 Uhr | Quirinal

Träume

**The Adventure of the Dodo**

Sean Villanueva O'Driscoll; Belgien; 55 Min.; englisch, französisch

Vier Jahre nach ihrem ersten „Vertical-Sailing-Project“ begeben sich die kletternden Musiker wieder mit ihrem Kapitän Bob Shepton auf hohe See. Ziel der „Dodo's delight“, einem schlanken, zehn Meter langen Segelboot, ist erneut die wilde See um Grönland. Von diesem „Basislager“ aus steigen die Kletterer mit Seil und Musikinstrumenten in die extrem schwierigen, spiegelglatten Granitwände entlang Grönlands Küste. „Vertical Sailing Greenland“ wurde 2011 in Tegernsee mit dem Preis für den besten Nachwuchsfilm ausgezeichnet.



**Wiederholung:**

**Die Freiheit, die ich meine, Seite 43**

20 Uhr | Sporthalle

DAV-Abend zum Zweiten

- DAV – Ohne Ehrenamt ginge hier gar nichts
- Sunakali – Ein Mädchentraum wird wahr
- Miejsce (Raumstation)
- Lesung Peter Brunnert
- Hans Dülfer – Männer, die den Fels streicheln

Beschreibungen siehe DAV-Abend im Barocksaal, Seite 58



## Bayerns Sonnenberg am Tegernsee

**Sonne zu jeder Jahreszeit:**  
Der Wallberg ist immer Bayerns Sonnenberg am Tegernsee! Die Wallbergbahn bringt Sie sicher und bequem auf 1.620 m, wo sich Ihnen ein atemberaubender Blick auf den Tegernsee bietet. Wer will, kann die Aussicht im Panoramarestaurant genießen oder das Wallbergkirchlein besuchen, sportliche

# Wallberg

[www.wallbergbahn.de](http://www.wallbergbahn.de)

Naturen freuen sich über abwechslungsreiche Wanderrouten. Mit etwas Glück sehen Sie dabei einen der heimischen Steinadler. Dass die Thermik hier ideal zum Fliegen ist, wissen übrigens auch die Gleitschirm- und Drachenflieger zu schätzen! Im Winter verwandelt sich der Wallberg in ein Rodelparadies. Dann zieht die 6,5 km lange Natur-Rodelbahn die Schlittenfahrer in ihren Bann.



12 Uhr | Schalthaus

Non-Stop-Programm



12.00 Uhr

**Talking to the Air – The Horses of the Last Forbidden Kingdom  
(Die Pferde des letzten verbotenen Königreichs)**

*Sophie Dia Pegrum; Horsefly Films/Adventure Nepal Productions; Nepal/USA; 58 Min.; englisch*

Entlang namenloser Berge verläuft die Grenze zwischen dem Königreich Mustang und China. Die Bewohner Mustangs leben fast wie im Mittelalter und das Verhältnis zu ihren Pferden ist nahezu spirituell. Doch auch die Globalisierung hinterlässt Spuren, die CIA war schon aktiv, als tibetische Freiheitskämpfer unterstützt wurden. Die Dokumentation zeichnet ein sehr intimes Bild der Menschen Mustangs und ihrer ungewissen Zukunft.



13.05 Uhr

**Die Welt reicht nur so weit man sieht**

*Rudy Kaneider; TV16 KG; Italien; 42 Min.; Südtiroler Dialekt/UT deutsch*

Karl Gamper (94) lebt seit seiner Geburt an einem steilen Berghang oberhalb von Meran. Er hat nie einen Beruf erlernt, nie eine eigene Familie gegründet. Er lebt ausschließlich von dem, was der Tag ihm bringt. Für viele ist er einer, der es zu nichts gebracht hat. Doch wenn er zu erzählen beginnt, ist es eine Geschichte von einem erfüllten Leben. Auch ohne Karriere und Besitz, auch wenn der Horizont gerade einmal bis zur nächsten Bergspitze reicht und dies in unserer leistungsorientierten Welt schier unmöglich erscheint.



**Wiederholungen:**

Ca. 14.00 Uhr

**Yosemite – Valley Uprising, Seite 53**

Ca. 15.50 Uhr

**Bike2Boat Norway (Mit Fahrrad und Kajak durch Norwegen), Seite 41**

Ca. 16.20 Uhr

**The Frozen Titans, Seite 60**

Ca. 17.20 Uhr

**The Road from Karakol, Seite 51**



Ca. 17.55 Uhr

**Eishockey – Mädchentraum im Himalaya**

*Stefan Richts; Medienkontor Movie GmbH; Deutschland; 52 Min.; deutsch*

In der indischen Himalaya-Provinz Ladakh auf 3500 Metern Höhe wird seit Jahrzehnten Eishockey gespielt – vor allem von Männern aus der Armee, die hier sind, um die Grenzen zu China und Pakistan zu sichern. Seit einigen Jahren trainieren in dieser abgelegenen Bergregion auch immer mehr Frauen und Mädchen Eishockey. Mit Erfolg: Die 20-jährige Tsewang Chuskit ist eine der besten Spielerinnen in Ladakh.

17 Uhr | Barocksaal

Mit Gleitschirm und Kletterseil



### The Rocky Mountains Traverse

Bryan Smith, David Pearson; Red Bull Media House; Kanada/Österreich; 52 Min.; englisch

Im August 2014 wollen die beiden Gleitschirmpiloten Will Gadd und Gavin McClurg erstmals die gesamte 1200 Kilometer lange Kette der Rocky Mountains mit dem Gleitschirm überfliegen. Es ist die bei weitem wildeste Region Amerikas. Sie passieren schroffes Hochgebirge und landen auf einsamen Gipfeln, um dort die Nacht zu verbringen. Jede Weiterbewegung muss fliegend erfolgen, damit sie eine kontinuierliche Flug-GPS-Spur vom Start bis zum Ziel bekommen. Gelingt es, stellen sie damit alles in den Schatten, was es bislang an Langstreckenflügen mit dem Gleitschirm gegeben hat.



### Der Zinnenmann – Christoph Hainz (Wiederholung), Seite 59

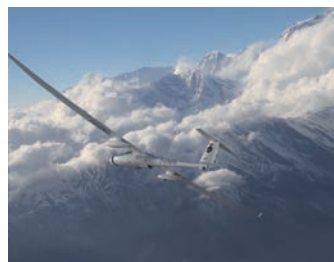
17 Uhr | Ludwig-Thoma-Saal

Erkundungen

### Von Strausberg zum Mount Everest

Heiderose Häsler; Rundfunk Berlin-Brandenburg; Deutschland; 45 Min.; deutsch

Sie wollen den Mount Everest erobern – aus der Luft in über 9000 Meter Höhe, mit einer Spezialkamera unter den Flügeln und mit Sensoren an Brust und Stirn. Ein Team waghalsiger Segelflieger und Wissenschaftler bricht von Strausberg mit Hightech-Segelflugzeugen auf, um später hochaufgelöste 3-D-Modelle von lawinen- und berggrutschgefährdeten Regionen im Everest-Gebiet erstellen zu können. Profitieren sollen davon die Gletscherforschung, die Bergrettung und der Katastrophenschutz. Das Aufspüren gefährlicher Turbulenzen soll außerdem den Flugverkehr sicherer machen. Doch schon der Hinflug ist ein Abenteuer ...



### Seen auf dem Dach der Welt – Der Karakul in Tadschikistan

Stefan Kühnrich; Saxonia Entertainment GmbH/MDR; Deutschland; 43 Min.; deutsch

Die glasklaren Seen in den Bergen Asiens gehören zu den landschaftlich reizvollsten Gewässern der Erde. Sie beherbergen einzigartige Biotop mit zahlreichen exotischen Tier- und Pflanzenarten. Karakul, das bedeutet der schwarze See. Die Menschen dort im Pamir sagen, er wirke umso dunkler, je höher die Berge sind, von denen man auf ihn hinunterblickt. Noch heute gibt der See, der durch einen Meteoriteneinschlag entstanden sein soll, viele Rätsel auf.



TIPP

Bei Vorlage des BOB Tickets und Ihrer Eintrittskarte erhalten Sie am Gültigkeitstag im Festival-Forum ein Glas Wein vom Tegerseer Weinhandel gratis.



## Mit der BOB in die Berge.

### Mindestens 1 Mal pro Stunde ab München.

Infos zu Tickets und möglichen Touren erhalten Sie in unseren Verkaufsstellen und auf [www.bayerischeoberlandbahn.de](http://www.bayerischeoberlandbahn.de)

**BOB**

17 Uhr | Medius

Extreme Ziele



### ■ Wingmen

*Siesta Films, Elliøth & Winther Production; Norwegen; 52 Minuten; englisch/UT deutsch*

Drei der weltbesten Basejumper machen sich auf, um an spektakulären Orten ihrer Leidenschaft zu frönen, dem „proximity flying“: Bei dieser besonders lebensgefährlichen Variante des Basejumping fliegen die Sportler in minimaler Höhe über das Gelände und hautnah an Hindernissen vorbei. Auf ihrer Reise kommen sie nach Rio de Janeiro, Chamonix, Dubai und Bangkok, sie riskieren ihr Leben auf La Reunion und in den Tianmen-Bergen in China. Die Athleten befassen sich aber auch offen mit moralischen Fragen, die ihr „Sport“ zwingend hervorruft und sprechen über das, was sie dazu treibt.



### ■ The List (Die Liste)

*Matthias Mayr; M-Line; Österreich; 33 Min.; deutsch*

Jeder hat sie: Diese Liste mit all jenen Dingen, die man im Leben unbedingt noch erledigen möchte. Die Athleten in diesem Film haben definitiv schon vieles erreicht und gesehen, von dem andere nur träumen können. Trotzdem: Auch diese Jungs haben ihre unerledigten Vorsätze auf ihrer individuellen Liste stehen. Die Bandbreite dabei reicht von ziemlich abgefahren bis zu echten Herausforderungen. Aber am Ende haben sie alle mit Extremskifahren zu tun und machen vor allem eines: großen Spaß.



17 Uhr | Quirinal

Sinneswandel



### ■ Jeff Lowe's Metanoia

*Jim Aikman; Jeff Lowe/Connie Self; USA; 78 Min.; englisch/UT deutsch*

Der Extrembergsteiger Jeff Lowe hat die Entwicklung des Klettersports über Jahrzehnte maßgeblich geprägt, zum einen mit seinen technischen Innovationen, zum anderen mit seinen über tausend Erstbegehungen. Eine davon ist die Metanoia, einer schwierigen Route durch die Nordwand des Eigers. Ein Abenteuer, das Jeffs Einstellung prägnant verändert hat. Die Tour wird zum Wendepunkt, zum Beginn einer Transformation, die bis heute anhält. Helfen ihm seine Kreativität und seine Stärke, die so charakteristisch für seine Kletterkarriere sind, auch bei seiner letzten Herausforderung, dem Umgang mit der Sterblichkeit? Die Dokumentation wurde bereits mehrfach ausgezeichnet.

17 Uhr | Sporthalle

Alpinesgeschichte



### ■ Tatort Matterhorn

*Tilman Remme, Gieri Venzin; Spiegel TV; Deutschland; 86 Min.; deutsch*

Bei der Erstbesteigung des Matterhorns im Juni 1865 stürzen vier Männer in den Tod. War es ein Unglück? Sabotage? Oder gar Mord? Es ist eines der letzten Rätsel des Alpinismus. 150 Jahre nach den dramatischen Ereignissen sollen forensische Untersuchungen und eine persönliche Spurensuche den Fall aufklären. In einer aufwändigen Expedition wird rekonstruiert, was damals am Berg wirklich geschah. Mit überraschenden Erkenntnissen. **(Wiederholung)**

20 Uhr | Ludwig-Thoma-Saal

Pioniere

**Zurück zum Urwald – Nationalpark Kalkalpen***Michael Schlamberger; Science Vision Filmproduktions GmbH; Österreich; 52 Min.; deutsch*

Der Wald ist noch sehr viel mehr als man bisher gedacht hat, das zeigt ein Blick auf das größte Verwilderungsgebiet der Alpen: Hier, im Nationalpark Kalkalpen, hat sich in den vergangenen zwanzig Jahren ein wildromantischer Urwald entwickelt. Bäume kommunizieren untereinander, Luchse streifen majestätisch am Waldboden entlang und Gelbhalsmäuse springen mehr als zehnmal so weit wie sie lang sind.

**Chamonix – Mont Blanc: Une histoire de conquête (Die Geschichte einer Eroberung)***Jeanne Mascolo de Filippis; MC4/INA; Frankreich; 52 Min.; französisch/UT deutsch*

Seit dem Zeitalter der Aufklärung ist der Mont Blanc Ziel der Leidenschaften: Das Dach Europas ist gleichermaßen Wiege des Alpinismus, großartige Arena der Pioniere des Kletterns und des Skifahrens, faszinierendes Labor der Wissenschaft und außergewöhnlicher Technologien und Muse für Literaten und Maler. Ausgangspunkt all dieser Eroberungen ist seit jeher Chamonix. Zu Füßen des Mont Blanc gelegen, hat das Tal eine erstaunliche Entwicklung durchlaufen: mitreißend und immer einzigartig.



20 Uhr | Medius

Faszination Fels

**Abenteuer in der Felsmauer – Tour durch die Watzmann-Ostwand***Georg Bayerle; Bayerischer Rundfunk; Deutschland; 14 Min.; deutsch*

Sie ist die höchste Felsmauer der Ostalpen, eine großartige Kulisse über dem fjordartigen Königssee und eine Herausforderung für zahlreiche Alpinisten und Alpinistinnen: die Watzmann-Ostwand. Thomas Huber, der Vater der Huber-Buam, weiß gar nicht, wie oft er sie schon durchstiegen ist. Mit 75 Jahren will er diese Tour mit seinen alten „Kletterspezln“ noch einmal durchsteigen.

**Wiederholungen:**

- Hubers Heimspiel – Der Weg in die Wand, Seite 51

- Scotland – Sail and Climb (Segeln und Klettern), Seite 60

Zwischen Himmel und Erde gibt es einen Ort.  
*für mich.*



DAS TEGERNSEE

DAS TEGERNSEE  
Neureuthstraße 23 · 83684 Tegernsee  
Fon +49 (0) 80 22 1 82 0  
info@dastegernsee.de  
www.dastegernsee.de





20 Uhr | Quirinal

Abseits des Trubels



### Alpen abseits des Trubels – Alternative Bergsteigerdorf

*Brigitte Kornberger; Bayerischer Rundfunk; Deutschland; 44 Min.; deutsch*

Hunderte von Pistenkilometern, alpine Fun-Parks und ausufernde Hotel-Burgen: Orte, die dies nicht hatten, galten lange als rückständig. Im Gegensatz dazu stehen die „Bergsteigerdörfer“. Sie sind für die Masse zu abgelegen, hatten kein Geld für große Investitionen oder sie wollten einfach ihre Ruhe haben. Das ist jetzt ihr Trumpf, denn so konnten diese Dörfer ihr historisches Ortsbild und ihre Traditionen bewahren – und vor allem eine intakte Natur und Landschaft. Kurz, sie sind ideal für Bergsteiger und Wanderer, die das Unaufgeregte und Authentische suchen. Mittlerweile gibt es in Österreich zwanzig Bergsteigerdörfer.



### Peru – Ein Alpaka für Christobal

*Angelika Vogel; Medienkontor Movie GmbH; Deutschland; 52 Min.; deutsch*

Karges Land, dünne Luft, raues Klima – das ist die Heimat des neunjährigen Christobal und seines Vaters. Die beiden leben hoch oben in den peruanischen Anden und gehören zum Volk der Q'eros. Diese Nachfahren der Inka befolgen bis heute eigene Regeln und Traditionen. Dazu gehört der Brauch, dass Kinder die Patenschaft für neugeborene Alpaka-Fohlen übernehmen, um sie vor allem in den ersten Lebensmonaten zu beschützen.

20 Uhr | Schaltheus

Im Fokus



### Sunakali – Ein Mädchentraum wird wahr

*Bhojraj Bhat; Good Neighbors of Nepal; Nepal; 51 Min.; englisch/UT deutsch*

Mugu in Westnepal ist eine der am wenigsten entwickelten Regionen des Landes. 90 Prozent der Frauen sind Analphabetinnen. Das Leben dort ist hart, die Landschaft bezaubernd schön. Sunakali sieht 2011 erstmals ein Fußballspiel, drei Jahre später ist sie in ihrem Dorf ein Star und Mugas Mädchen-Fußballmannschaft ist auf dem besten Weg, die nationale Meisterschaft zu gewinnen. Dank ihrer Fußball-Leidenschaft gelingt es Sunakali, ihre Träume zu verwirklichen und sich von dem harten Schicksal, das den meisten Mädchen im Dorf mit einer frühen Verheiratung droht, zu befreien. **(Wiederholung)**



### La quête d'inspiration: Alexandre Deschaumes, Photographies Éthérées (Auf der Suche nach Inspiration)

*Mathieu LeLay; Mona Lisa Production; Frankreich; 52 Min.; französisch/UT englisch*

Der Landschaftsfotograf Alexandre Deschaumes porträtiert seine Landschaften traumgleich und kunstvoll. Eine Reise in „seine“ Welt ist betörend, voller Farben und Konturen. Geleitet von der hinreißenden, fast irrealen Atmosphäre der unbezähmbaren Wildnis in Patagonien und auf Island, kommen seine tiefen Empfindungen in bewegend schönen Bildern zum Ausdruck. Im Spiel mit Licht und Farben, mit Umrissen und Kontrasten, gelingt es Alexandre, Landschaften fast surreal darzustellen. **(Wiederholung)**

20 Uhr | Sporthalle

Berge extrem

### ■ Mica to Greenland

Lucas Debari; *Sherpa cinema; USA; 23 Min.; englisch*

Inspiriert von einem einzelnen kleinen Foto, macht es sich der Snowboarder Lucas Debari zur Aufgabe, eine perfekte Expedition zu diesem unbekanntem Berg zu planen, der sich so elegant aus einem ebenfalls unbekanntem Gletscher in Grönland aufschwingt. Lucas und Johnny Collinson bereiten sich im fantastischen Powder im Hinterland von Mica in British Columbia auf diesen Trip vor, bevor sie mit Hilaree O'Neill und Ralph Backstrom nach Grönland aufbrechen, um „ihren“ Berg zu erobern.

#### Wiederholungen:

■ The Grand Canyon of the Stikine, Seite 42

■ Into the Light (Zurück ans Licht), Seite 41








**Wir fahren, Sie sparen:**  
mit den **Gästekarten** der Region.



**Gratis unterwegs mit den Gästekarten Bad Tölz und Tegernseer Tal!**  
Egal, ob zum Wandern, zum Radfahren oder zum Entspannen: Oberbayernbus bringt Sie umweltfreundlich von Bad Tölz bzw. vom Tegernseer Tal in die Umgebung – mit der jeweiligen Gästekarte sogar kostenlos!  
Mehr Infos unter [www.rvo-bus.de](http://www.rvo-bus.de)

**Die Bahn macht mobil.**

*Oberbayernbus*

## ■ Schlussfeier und Preisverleihung

Bei der Schlussfeier im Barocksaal werden die Gewinner des Bergfilm-Wettbewerbs feierlich präsentiert. In einer Auswahl sind die schönsten Szenen aus den Siegerfilmen zu sehen. Viele der ausgezeichneten Regisseure und Produzenten nehmen persönlich ihre Preise entgegen. Filmemacher, Jury, Bergsteiger, Unterstützer und Zuschauer lassen den Abend am Buffet ausklingen. Musikalisch umrahmt wird der Festabend von Karl Edelmann mit seinen Altbairischen Musikanten.



Impressionen von der Preisverleihung 2014



Ihr Eventdienstleister

**SHOWTEC**  
MÜNCHEN

Fon: +49 89 856 356 0 www.showtec-muc.de

## ■ Matinée mit den Siegerfilmen

Das Detailprogramm wird am Samstagabend bekannt gegeben.



### Urkundenmotiv 2015 „1607“ von Daniel Glasl

Daniel J. Glasl (geb. 1977 in Tegernsee) hat an der Hochschule für Politik München studiert und arbeitete zunächst als Redakteur. 2005 wurde seine Leidenschaft für die Fotografie geweckt und er arbeitete für diverse Magazine und Bildagenturen. Innerhalb kürzester Zeit konnte er sich deutschlandweit einen guten Ruf als Musik- und Stagefotograf erarbeiten, war für Plattenfirmen tätig und begleitete Bands auf Tourneen. Seit 2008 arbeitet der Autodidakt als Fotodesigner mit dem Schwerpunkt Architektur- bzw. Interieurfotografie. Seine ersten Veröffentlichungen als Fotokünstler

machte Daniel J. Glasl 2011 und nahm seitdem an zahlreichen Ausstellungen teil. In seinen Bildserien spielt er mit Perspektive, Wahrnehmung und Seespiegelungen. Durch die zusätzliche Illumination hinter den Bildern bekommen seine Werke eine noch stärkere Tiefenwirkung und schaffen es so, die verschiedensten Stimmungen zu wecken.

„Für mich ist Fotografieren mehr als nur auf den Auslöser drücken: Zum Fotografieren benötigt man Zeit. Ich möchte dem Augenblick Dauer geben und somit etwas sichtbar machen, was der breiten Masse nicht mehr präsent ist.“

# GMUND



### Exklusiv für Gewinner: In Cannes, Los Angeles und Tegernsee

Sinnlich wie Leder, samtig und weich, schimmernd wie edles Metall – so ist es, das Papier der Urkunden, die im festlichen Tegernseer Barocksaal am Samstagabend verliehen werden. Gefertigt wurde das luxuriöse, handgeschöpfte Material in der Büttenpapierfabrik Gmund. Seit 1829 besteht das Gmunder Familienunternehmen, zu den exklusiven Kunden zählen unter anderem das Filmfestival in Cannes ebenso wie die Academy of Motion Pictures Arts and Sciences, die alljährlich in Los Angeles die begehrten Oscars vergibt.

Ja richtig, die handgeschöpften, goldenen Umschläge, in denen die Namen der Oscar-Gewinner verborgen sind, stammen vom Tegernsee: Das goldene Papier zeichnet sich vor allem durch seine Reichheit an Farbe und durch seine geheimnisvolle Struktur aus. Sie ist dafür verantwortlich, dass es ein ganz besonders Gefühl ist, diesen Umschlag in der Hand zu halten. Ein sehr gutes Gefühl werden wohl auch die Preisträger des 13. Bergfilm-Festivals genießen, wenn sie am Samstagabend ihre auf GmundPapier gedruckte Urkunde feierlich überreicht bekommen!





## Impressum

Herausgeber: Stadt Tegernsee, Rathausplatz 1, 83684 Tegernsee

Redaktion: Michael Pause, Silvia Schmid

Redaktionelle Beratung: Birgit Chlupacek

Koordination: Birgit Halmbacher, Helga Hobmeier

Gestaltung: Renate Miller, [www.miller-grafik.de](http://www.miller-grafik.de)

Druck: Mayr Miesbach GmbH











<b>A</b>		
Abenteuer in der Felsmauer – Tour durch die Watzmann-Ostwand	65	
A cheval autour du Mont Blanc/ Mit dem Pferd rund um den Mont Blanc	54	
AfterGlow	42	
Alexandre, fils de berger	46	
Alpen abseits des Trubels – Alternative Bergsteigerdörfer	66	
Always above us	44	
American Loneliness	48	
Anna und die wilden Tiere: Lama und Alpaka, die Meisterspucker	45, 54	
Artists on Jorasses	43	
<b>B</b>		
Bären auf dem Vormarsch	45, 54	
Bike2Boat Norway (Mit Fahrrad und Kajak durch Norwegen)	41, 62	
Bylot Island	40	
<b>C</b>		
Chamonix Mont Blanc: Une histoire de conquête	65	
<b>D</b>		
Dal Magic Wood al Action Wood	48, 57	
DamNation	57	
Das Land der Zelte	50	
Dasein	49	
DAV – Ohne Ehrenamt ginge hier gar nichts	58, 61	
Der Lechtaler Weg zum Skitourenglück	56	
Der Karnische Höhenweg	56	
Der Traum von der Alp – Das Paradies zwischen Himmel und Erde	52	
Der Zinnenmann – Christoph Hainz	59, 63	
Die Chepang – Nepals vergessene Ureinwohner	47	
Die Chile-Challenge – Mit dem Fahrrad auf den höchsten Vulkan der Erde	48	
Die Freiheit, die ich meine	43, 61	
Die Welt reicht nur so weit man sieht	62	
Die Wilderin	52	
<b>E</b>		
Eishockey – Mädchentraum im Himalaya	62	
Engadin – Wildnis der Schweiz	60	
Ernst Heckelman und seine fernen Gipfel	59	
<b>F</b>		
Fels, Eis – und eine Haube über dem Rhone-Ursprung	51	
Felsige Streifzüge durch König Laurins Rosengarten	47	
First Ascent – Konyang Chhish East	42, 56	
Fliegen wie ein wilder Kaiser	48	
Freifall – Eine Liebesgeschichte	58	
<b>G</b>		
Gigants – 5 Bostgs monumentals en il Grischun	50	
<b>H</b>		
Hans Dülfer – Männer, die den Fels streicheln	51, 58, 61, 65	
Hubers Heimspiel – Der Weg in die Wand	51	
<b>I</b>		
Im Val Müstair	55	
Into the Light	41, 67	
<b>J</b>		
Jeff Lowe's Metanoia	64	
Jurek	42, 55	
<b>K</b>		
Kühe, Käse und drei Kinder	52	
<b>L</b>		
La lampe au beurre du Yak	40	
La quête d'inspiration	44, 66	
Lifelines	44, 56	
Lois Hechenblaikner – Portrait	44	
<b>M</b>		
Mellen 6 – Lavurar d'enviern en il Parc Naziunal Svizzer	54	
Mica to Greenland	67	
Miejsce	41, 58, 60	
<b>N</b>		
Neuneinhalb: Ab in den Schnee – Gibt es die perfekte Piste?	45, 54	
Nini	46	
<b>O</b>		
On the Trail of Glaciers – Mission Alaska	55	
<b>P</b>		
Paula und die wilden Tiere: Tiere sind meine Welt	45, 54	
Peru – Ein Alpaka für Christobal	66	

## R

Redemption: The James Pearson Story	57
RideUp „Blowin' in the wind“	57

## S

Scotland – Sail and Climb	60
Seen auf dem Dach der Welt – Der Karakul in Tadschikistan	63
Seen auf dem Dach der Welt – Der Qinghai Hu in China	46
Snow Wars	55
Søsken til evig tid	55
Sunakali – Ein Mädchentraum wird wahr	50, 58, 61, 66

## T

Talking to the Air – The horses of the last forbidden kingdom	62
Tatort Matterhorn	43, 64
The Adventure of the Dodo	61
The Frozen Titans	60, 62
The Grand Canyon of the Stikine	42, 67
The Last Great Climb	47
The List – Die Liste	64
The Road from Karakol	51, 62
The Rocky Mountains Traverse	63
The Sensei	40

## U

Über den Berg – Leben nach der Droge	50
--------------------------------------	----

## V

Vertriders – Burning Mountains	59
Vigja	40
Voices	49
Volcan con Sombrero	52
Von Strausberg zum Mount Everest	63

## W

Wege entstehen durch gehen	56
Wilde Slowakei	46
Wingmen	64
Winter im Lechtal	59

## Y

Yosemite – Valley Uprising	53, 62
----------------------------	--------

## Z

Žit' pre Vášen – Life for Passion	47
Zum Wohl, Tirol!	60
Zurück zum Urwald – Nationalpark Kalkalpen	65

Aikman, Jim	64	Lapied, Anne und Erik	46
Antretter, Georg	44	Lazko, Peter	54
Arnaud, Wareck	57	Lee, Alastair	47
Bandinelli, Alessandro	42	LeLay, Mathieu	44, 48, 66
Barabás, Pavol	47	Lowell, Josh	40
Barelli, Marcel	40	Mackowitz, Hanno	49
Baur, Fridolin	56	Mair, Johannes	49, 59, 60
Bayerle, Georg	51, 65	Mascolo de Filippis, Jeanne	65
Beck, Florian	52	Mayer, Kurt	60
Bhat, Bhojraj	50, 66	Mayr, Matthias	64
Brand, Stefan	45	Mirbach, Frank	55
Brown, Mike	42	Mortimer, Peter	40, 53
Cahall, Fitz	51, 62	Mossop, Dave	44
Civel, Johann	57	Obsommer, Olaf	41, 42
Crosland, Eric	44	Pearson, David	60, 63
Debari, Lucas	67	Petsch, Michael	60
Delapierre, Bertrand	43	Poplawska, Julia	41
Devrient, Sébastien	40	Pöschel, Annette	47
Dia Pegrum, Sophie	62	Prescott, Chris	57
Diffley, Paul	57	Rauch, Arnold	50
Doppler, Judith	60	Remme, Tillmann	43, 64
Düchs, Michael	47, 51	Richts, Stefan	62
Fanzun, Susanna	52	Röder, Klaus	55, 59
Fimland, Frode	55	Roeper, Malte	48
Frings, Markus	59	Rose, Paul	52
Gellner, Eduardo	43	Rosen, Nick	40
Giossi, Bertilla	54	Rothe, Sylvia	56
Giustiniani, Gigi	46	Rothmund, Petra	48
Gomille, Axel	45	Rummel, Travis	57
Guthknecht, Florian	56	Santini, Federico	55
Haft, Jan	46	Schlamberger, Michael	65
Harrison, Ross	44	Schmoll, Jochen	41
Häsler, Heiderose	63	Schnelting, Christian	52
Herbst, Ingo	58	Scholz, Peter-Hugo	50
Hillebrandt, Thomas	48	Sigl, Angelika	45
Holzknicht, Milena	42	Smith, Bryan	60, 63
Hufnagel, Helena	52	Valente, Thomas	55
Kaneider, Rudy	62	Vettorel, Matteo	42
Käsmann, Frieder	59	Venzin, Gieri	43
Kerckhoff, Jan	50	Villanueva O'Driscoll, Sean	61
Knight, Ben	57	Vogel, Angelika	66
Köck, Jonas Julian	52	von Arx, Mirjam	58
Kornberger, Brigitte	66	Waggoner, Nick	42
Kringer, Tina	52	Wareck, Arnoud	57
Kühnrich, Stephan	46, 63	Wei, Hu	40
Künzel, Peter	51	Wysoczanski, Pavel	42, 55



## DER TEGERNSEE

# Adventszauber am Tegernsee 2015

Märkte und Veranstaltungen rund um den Advent, Weihnachten bis Neujahr



Christkindlmarkt Dürnbach

28.11. von 12-19 Uhr

Christkindlmarkt Kreuth

29.11. von 14-18 Uhr

Gmunder Nikolausmarkt

06.12. von 10-18 Uhr

Rottacher Advent

28.11./05./12./13./19./20.12. von 14-19 Uhr

Seeweihnacht Bad Wiessee

28./29.11./05./06.12. von 14-19 Uhr

Weihnachtlicher Schlossmarkt Tegernsee

05./06./12./13./19./20.12. von 14-19 Uhr



**Die Pendelschiffe verkehren an folgenden Tagen:**

28.11./05./06./12./13./19./20.12.2015 von 14-19 Uhr (letzte Fahrt ca. um 18:30 Uhr)

zwischen dem Rottacher Advent, der Seeweihnacht Bad Wiessee und dem  
Weihnachtlichen Schlossmarkt Tegernsee.

Tegernseer Tal Tourismus GmbH · Tel. +49 8022 92738-0

[www.tegernsee.com/advent](http://www.tegernsee.com/advent)